

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere in Nr. 62 des Börsenblattes abgedruckte Bekanntmachung vom 15. März d. J., betreffend die Errichtung einer

### Amtlichen Stelle

### für den Deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag in New-York,

weisen wir darauf hin, daß das Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und den Vereinigten Staaten von Amerika über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte vom 15. Januar 1892 **am 6. Mai 1892** in Kraft getreten ist. Dasselbe findet nur auf Werke Anwendung, welche nach diesem Zeitpunkte in einem der beiden Staaten veröffentlicht worden sind oder künftig veröffentlicht werden. Hinsichtlich aller Werke, welche vor diesem Zeitpunkte erschienen sind, bewendet es bei den bisherigen Verhältnissen.

Wir haben die „Amtliche Stelle“ den Herren Reinhard Volkman, Buchhändler (15 East 17<sup>th</sup> Street), und Goepel & Raegener, Rechtsanwälte (280 Broadway), in New-York übertragen.

Alle für dieselbe bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die folgende Adresse zu richten:

„Amtliche Stelle für den Deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag (German Book-, Art- and Musik-Agency) Reinhard Volkman, 15 East 17<sup>th</sup> Street, New-York“.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß „Kreuzvänder“ in der Regel zollfrei durchgehen, doch empfiehlt sich der größeren Sicherheit wegen die Versendung mittelst Postpakets. Auf den Zollfacturen ist der niedrigste Nettobarpreis anzugeben. Mitglieder des Börsenvereins können sich dabei der Vermittelung unserer Geschäftsstelle in Leipzig (Deutsches Buchhändlerhaus) bedienen.

Die Veröffentlichung der Werke in Deutschland, welche in den Vereinigten Staaten geschützt werden sollen, darf nicht eher geschehen, als bis der Verleger durch die „Amtliche Stelle in New-York“ von der erfolgten Einsendung der Pflicht-Exemplare nach Washington brieflich oder (auf Wunsch) telegraphisch benachrichtigt ist.

Die Kosten der Eintragung betragen pro Werk:

für Mitglieder des Börsenvereins . . . . .	Mk. 8.—
für Nichtmitglieder des Börsenvereins . . . . .	„ 10.—
Für ein auf besonderen Wunsch des Verlegers durch den Librarian of Congress auszustellendes gestempeltes Certificat sind zu entrichten . . . . .	„ 2.25

Die Kosten werden zusammen mit etwaigen besonderen Auslagen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins verrechnet und eingezogen.

Eine Veröffentlichung der eingetragenen Werke findet im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel statt.

Für die Erlangung des Copyright in den Vereinigten Staaten von Amerika sind insbesondere die folgenden **Vorschriften** zu beachten:

1. Von dem zu schützenden Werke müssen vor oder doch spätestens an dem Tage der Veröffentlichung desselben in Deutschland:

- a) ein Exemplar des Titels;
- b) zwei vollständige Exemplare des Werkes an den Bibliothekar des Kongresses zu Washington abgeliefert oder einem Postamte in den Vereinigten Staaten übergeben werden, adressiert: Librarian of Congress, Washington, D. C.

Der **Vorschrift zu a)** wird am besten durch Einsendung eines Abzugs des gedruckten Titelblattes des betreffenden Werkes entsprochen. Ist ein solches nicht vorhanden, so muß ein Titel mit dem genauen Namen und Wohnort des Antrag-Neunundfünfzigster Jahrgang.

stellers für das Copyright besonders gedruckt werden. Letzteres kann auch mit Schreibmaschine geschehen. Für jede Eintragung ist ein besonderer Titel nötig und zwar in der Größe des üblichen Geschäftsbriospapiers.

Ist das Werk noch nicht fertig gestellt, bezw. die Fertigstellung desselben zeitlich nicht genau abzusehen, so kann der Titel vorher allein eingetragen werden. Doch ist es in diesem Falle notwendig, daß das Werk selbst innerhalb eines halben Jahres, vom Tage der Titelertragung an gerechnet, erscheint und daß die erforderlichen Exemplare nach Washington gesandt werden.

Der Vorschrift zu b) wird entsprochen durch Einsendung von zwei vollständigen Exemplaren der besten veröffentlichten Ausgabe des betreffenden Werkes. Außerdem müssen diese Exemplare bei Büchern, Photographieen, Farbendruck oder Lithographieen innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten hergestellt sein. Ist das zu schützende Werk eine Land- oder Seekarte, ein Plan, ein dramatisches oder musikalisches Werk, Stich, Holzschnitt, so fällt die Bestimmung, daß dasselbe innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten hergestellt sein muß, fort.

2. Ist das zu schützende Werk ein Gemälde, eine Zeichnung, Statue, Bildhauerarbeit, ein Modell oder Entwurf zu einem Werke der schönen Künste, so muß von demselben

a) eine genaue Beschreibung und

b) eine Photographie, welche nicht größer als die sogenannte „Kabinettsphotographie“ ist, zu dem gleichen Zeitpunkt und an dieselbe Adresse abgeliefert werden, wie bei den Werken unter 1.

3. Auf jedem nach dem Gesetze in Washington eingetragenen Werke muß entweder der längere Vermerk: „Entered according to Act of Congress in the year 189 . . . , by (Firma), in the Office of the Librarian of Congress, at Washington D. C.“ oder auf Wunsch des Nachsuchenden der kürzere Vermerk: „Copyright 189 . . . by (Firma)“ angebracht werden; bei Büchern auf dem Titelblatte oder auf der darauf folgenden Seite, bei allen anderen Werken an irgend einer Stelle. Bei denjenigen Werken, die in den Vereinigten Staaten hergestellt werden müssen, um dort das Copyright zu erlangen, als Bücher, Photographieen, Farbendrucke oder Lithographieen, und insolgedessen dort mit dem Copyright-Vermerk versehen werden, empfiehlt es sich, auch auf den in Deutschland zur Ausgabe kommenden Exemplaren diesen Copyright-Vermerk zu drucken.

Die von uns errichtete „Amtliche Stelle in New-York“ hat die Aufgabe, die Rechte und Interessen der deutschen Verleger und insbesondere der Mitglieder des Börsenvereins bezüglich des Copyright in den Vereinigten Staaten von Amerika wahrzunehmen. Zu diesem Zwecke übernimmt dieselbe:

- 1) Die Besorgung aller Eintragungen in die in der Bibliothek des Kongresses zu Washington geführte Eintragsrolle und die fortlaufende Kontrollierung derselben in dem von dem Bibliothekar herausgegebenen „Catalogue of Title-Entries of the Librarian of Congress.“
- 2) Die Erteilung von Rechtsauskunft hinsichtlich dieser Eintragungen.
- 3) Die Gewährung von Rechtsbeistand hinsichtlich aller das Amerikanische Urheber- und Verlagsrecht betreffenden Fragen.

Leipzig, den 1. Juni 1892.

#### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brockhaus. Paul Siebeck. Franz Wagner.  
Arnold Bergstraeßer. Max Niemeier. Heinrich Wichern.

#### Bekanntmachung.

In die Abtheilung B der Eintragsrolle ist heute nachersichtliche Eintragung bewirkt worden.

Nr. 16. Zu dem unter Nr. 12 der Eintragsrolle B bewirkten Eintrag des Werkes:

„Moltke's militärische Werke“

I.

Militärische Correspondenz. I. Theil. Krieg 1864.

Herausgegeben vom Großen Generalstabe,

Abtheilung für Kriegsgeschichte,

wird bemerkt, daß der Antragsteller Herr Buchhändler P. Czihakly in Procura der Firma Mittler & Sohn in Berlin durch den Bevollmächtigten Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt bei der Anmeldung des Werkes das Jahr 1892 als Erscheinungs-

jahr angegeben hat, irrtümlicherweise aber das Jahr 1891 als solches eingetragen worden ist.

Tag der Berichtigung:

26. April 1892.

Leipzig, am 19. Mai 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Georgi.

Lindner.

#### Bekanntmachung.

Von dem Ergebnis der während des Kantate-Festmahls in Leipzig veranstalteten Sammlung sind uns für den Unterstützungsverein

801 Mark 90 Pfennig

übergeben worden.

Indem wir dies hoch erfreut hiermit zur Anzeige bringen, sprechen wir zugleich allen dabei Beteiligten unsern herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 30. Mai 1892.

**Der Vorstand**  
des **Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler**  
und **Buchhandlungsgehülften.**

Herrg. Hoefler Paetel. Brigl. Köstel.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

**Litterarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.**

†Karrer, F., Führer durch die Baumaterial-Sammlung d. k. k. naturhistorischen Hofmuseums. Sach- u. Orts- u. Namensregister. 8°. (S. 305-355.) \* 1. 50

**Friedr. Beck in Wien.**

†Traber, der. Ein Handbuch f. jeden Traber-Sportsman. Hrsg. v. der Red. d. „Sport“. 16°. (VII, 248 S.) Geb. \* 6. —

**Chr. Beller'sche Verlagsb. in Stuttgart.**

Zeitfragen d. christl. Volkslebens. Hrsg. von Frhr. v. Ungern-Sternberg u. G. Dieß. 122. u. 123. Hft. (XVII. Bd. 2. u. 3. Hft.) gr. 8°. Einzelp. \* 2. —

Inhalt: Gustav Schloffer. Ein Lebensbild v. D. Kraus. (122 S.)

**Benziger & Co. in Giefeldeln u. Waldshut.**

Holfus, D., katholischer Hauskatechismus, d. i. gründl. Unterricht v. allem, was der kathol. Christ zu glauben, zu hoffen, zu lieben u. zu thun hat, um in den Himmel zu kommen. Zugleich e. Christenlehrbuch f. Religionslehrer u. Seelsorger. 15. Bfg. Lex.-8°. (S. 521-568 m. Illust.) —. 40

**J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.**

†Haeusser, E., Selbstunterrichtsbriefe f. die englische Sprache, unter Mitwirkg. von Fachmännern bearb. 21. Brief. gr. 8°. (1 Bog.) 1. —

**Friedrich Cohen in Bonn.**

Langen, J., Geschichte der römischen Kirche von Nikolaus I. bis Gregor VII. Quellenmässig dargestellt. gr. 8°. (VIII, 583 S.) \* 14. —

**Strahburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Strassburg i. G.**

Mittheilungen der geologischen Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. Hrsg. v. der Direction der geolog. Landes-Untersuchg. v. Elsass-Lothringen. III. Bd. 2. Hft. Lex.-8°. (XLVIII u. S. 123-157 m. 7 Zeichngn. u. 2 Lichtdr.-Taf.) \* 1. 50

**Dunker & Humblot in Leipzig.**

Sibyllinus, D., an der Schwelle d. 20. Jahrhunderts. Eine Familienchronik. gr. 8°. (VIII, 268 S.) \* 5. —; geb. \* 6. —

Simmel, G., die Probleme der Geschichtsphilosophie. Eine erkenntnistheoret. Studie. gr. 8°. (X, 109 S.) \* 2. —

**Edwig Engel in Hünfirkchen.**

Schwarz, F., Leitfaden d. Geburtshilfe f. Hebammen. gr. 8°. (110 S. m. Abbildgn.) \* 1. 50

**Emil Felder in Berlin.**

†Zeitschrift f. Assyriologie u. verwandte Gebiete, hrsg. v. C. Bezold. VII. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (84 S.)

Für den Band \* 18. —; einzelne Hfte. à \* 5. —

**S. Fischer, Verlag, in Berlin.**

Beaulieu, G. v., das weibliche Berlin. Bilder aus dem heut. socialen Leben. 8°. (V, 149 S.) \* 1. 50; geb. bar \* 2. 25

Hauptmann, G., der Apostel. Bahnwärter Thiel. Novellistische Studien. 8°. (93 S.) \* 1. 50; geb. bar \* 2. 25

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

Zeitschrift, Berliner entomologische. Hrsg. v. dem entomolog. Verein in Berlin unter Red. v. F. Karsch. 37. Bd. (1892). (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (II, 124 S. m. 4 Fig. u. 4 Taf.) In Komm. \* 8. —

**Gerder'sche Verlagsb. in Freiburg i. B.**

Acta et decreta sacrosancti oecumenici concilii Vaticani. Cum permultis aliis documentis ad concilium ejusque historiam spectantibus. Auctoribus presbyteris S. J. e domo B. V. M. sine labe conceptae ad Lacum. (Sonder-Ausg.) gr. 4°. (XX S. u. 1942 Sp.) \* 26. —; geb. \* 30. —

Baumgartner, A., Gallus Jakob Baumgartner, Landammann v. St. Gallen, u. die neuere Staatsentwicklung der Schweiz (1797 bis 1869). Mit Benutzg. d. schriftl. Nachlasses. gr. 8°. (VIII, 536 S. m. Bildnis.) \* 9. —

Bongaertz, J., Vorschule zur Geometrie, nebst Flächen- u. Körperberechnung, f. Präparanden, sowie zum Gebrauch in Volks-, Fortbildungs- u. Mittelschulen. gr. 8°. (VIII, 96 S. mit 113 Abbildgn.) \* 1. 20; Einbd. \*\*\* —. 30

Denifle, H., die Statuten der Juristen-Universität Padua vom J. 1331. Zum ersten Male hrsg. (Sonderdr.) gr. 8°. (IV u. S. 309-562.) \* 12. —

Geistbed, M., Leitfaden der mathematischen u. physikalischen Geographie f. Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. 12. Aufl. gr. 8°. (VIII, 165 S. m. Illust.) \* 1. 50; Einbd. \*\*\* —. 35

Quartalschrift, römische, f. christliche Alterthumskunde u. f. Kirchengeschichte. Unter Mitwirkg. v. Fachgenossen hrsg. v. A. de Waal u. H. Finke. 6. Jahrg. 1892. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. (260 S. m. 11 Taf.) In Komm. Jährlich \* 16. —

**August Girschwald in Berlin.**

Freund, C. S., Schemata zur Eintragung v. Sensibilitätsbefunden. qu. gr. 4°. (40 Taf.) \* 2. —

†Verhandlungen d. X. internationalen medicinischen Congresses, Berlin, 4.-9. Aug. 1890. Hrsg. v. dem Red.-Comité. General-Register. gr. 8°. (64 S.) \* 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Gerhard Bahr, Verlags-Conto, in Berlin.** 3314  
Rey, das deutsche Wechselrecht. 2. Aufl.

**R. Bredow in Leipzig.** 3315  
Schoenbeck, Reithandbuch. 4. Aufl.

**M. Breitenstein in Wien.** 8317  
Kurzes Repetitorium der Zoologie.

**Bibliographisches Bureau in Berlin.** 3311

Bormann, Georg, das Haus Steinert.  
Huber, Dogmenlose Sittenlehre.  
Längin, Bierzig Jahre Kämpfen und Hoffen.  
Loudier, Goethe als Kabbalist in der Faust-Tragödie.  
— Sphinx locuta est. 2. Ausgabe.

**G. Gardt in Kiel.** 3314

Einfache Buchführung für den kleineren Landwirt.  
Landgemeindeordnung.

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 3310

Graef, Entwürfe wohlfeiler Möbel.

**Friedrich Luchardt in Berlin.** 3315

„Der neue Kurs.“ Zeitschrift.

**Hans Lütkemüller in Berlin.** 8317

Sawalowski, Ramphold Lorenz. 2. Aufl.  
Pröll, deutsche Vermächtnisse und deutsche Verjümnisse.  
Dhorm, In gerechter Fehde.  
(Sammlung deutscher Schriften 1-3.)

**W. Paul's Nachf. (G. Jerosch) in Berlin.** 3312

Hauschatz des Wissens für das Deutsche Volk.

**Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vorm. S. Schott-lacander in Breslau.** 3316

Bauer, um den Namen.  
Philippson, Novellenbuch.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 3315

Otilie Wildermuths gesammelte Werke. 2. Band.



Nichtamtlicher Teil.

Monatliche Nachweise

über den auswärtigen Handel des Deutschen Zollgebiets mit Gegenständen der Litteratur und Kunst.

Nach den Zusammenstellungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes  
mitgeteilt von

Otto Mühlbrecht.

(Januar—März vergl. Nr. 106 d. Bl.)

Einfuhr nach den Ländern der Herkunft. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		1892. Januar bis April. I. Bücher, Karten, Musikalien. <sup>1)</sup>	Ausfuhr nach den Ländern der Bestimmung. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		Einfuhr nach den Ländern der Herkunft. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		1892. Januar bis April I. Bücher, Karten, Musikalien, ferner:	Ausfuhr nach den Ländern der Bestimmung. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)	
April	Januar bis April		April	Januar bis April	April	Januar bis April		April	Januar bis April
—	—	Helgoland	3	7	3391	10034	Uebertrag	5659	23549
—	1	Freihafengebiet Hamburg	21	45	—	—	Britisch Nordamerika	6	22
55	190	Belgien	116	478	—	—	Britisch Westindien zc.	—	1
—	—	Bulgarien	3	8	—	—	Chile	24	175
59	163	Dänemark	64	549	—	1	Ecuador	—	5
282	1353	Frankreich	233	1343	—	—	Haiti	2	3
—	—	Griechenland	7	32	—	—	Kolumbien	—	4
168	787	Großbritannien u. Irland	276	1330	—	—	Mexiko	7	60
—	—	Gibraltar, Malta, Cypern	—	11	—	—	Paraguay	2	3
57	200	Italien	110	455	—	—	Peru	3	15
203	498	Niederlande	335	1371	—	—	Portorico, Cuba	1	13
3	14	Norwegen	34	156	—	—	Uruguay	2	20
1798	4636	Oesterreich-Ungarn	3010	11852	—	—	Venezuela	—	5
—	—	Portugal	2	22	119	279	Ver. Staaten v. Amerika	1145	4035
—	5	Rumänien	15	87	—	—	Zentralamerik. Republiken	2	15
92	226	Rußland	330	1701	1	2	Britisch Australien	10	58
22	49	Schweden	103	686	—	—	Deutsch Neuguinea zc.	—	1
646	1884	Schweiz	850	2894	—	—	Hawaii-Inseln	—	1
—	—	Serbien	—	2	—	—	Uebrige australische Inseln	1	1
1	4	Spanien	11	61	—	—	Summa	6864	27986
—	4	Türkei	2	25	3511	10316	II. Farbendruckbilder, Kupferstiche zc. <sup>2)</sup>		
1	3	Aegypten	1	18	—	—	Helgoland	—	1
—	—	Deutsch Westafrika	4	7	—	—	Freihafengebiet Hamburg	10	42
1	1	Deutsch Ostafrika	2	6	2	2	Belgien	110	521
—	—	Kapland	5	24	8	54	Dänemark	25	107
—	1	Marokko	—	—	3	11	Frankreich	53	3390
—	—	Transvaal	—	3	42	182	Griechenland	—	1
—	—	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	2	8	—	—	Großbritannien u. Irland	673	3533
—	—	Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	—	1	35	145	Gibraltar, Malta, Cypern	—	11
—	1	Britisch Ostindien zc.	7	24	—	—	Italien	72	279
—	3	China	12	27	4	13	Niederlande	104	348
1	4	Japan	20	58	15	72	Norwegen	6	37
—	—	Korea	—	1	2	7	Oesterreich-Ungarn	278	923
—	—	Niederländ. Ostindien zc.	8	14	94	430	Portugal	4	14
—	—	Siam	1	2	—	—	Rumänien	4	16
—	1	Philippinen zc.	—	2	9	27	Rußland	57	165
1	3	Argentinien, Patagonien	17	68	1	5	Schweden	15	121
1	3	Brasilien	55	171	32	151	Schweiz	71	350
3391	10034	Summa	5659	23549	247	1099	Seite	1482	9859

<sup>1)</sup> Hierher gehören: Bücher in allen Sprachen, auch mit Schriftzeichen für Blinde; Akten und Manuskripte; bedrucktes Papier (Bekanntmachungen, Ankündigungen, Fahrpläne, Eisenbahnfahrbillets, Briefmarken zc.), welches nicht vorgerichtet ist, um noch schriftliche Ausfüllungen oder Zusätze zu erhalten; geographische und Seekarten, sowie andere Karten zu wissenschaftlichen Zwecken; Landkarten, auf Pappe geklebt und nach Art eines Geduldspiels (Legespiel) ausgeschnitten, und andere ähnliche Landkarten (Mosaiklandkarten), auch in Verbindung mit Holzrahmen; Musikalien; ausgefüllte Preislourante.

<sup>2)</sup> Alle diese Bilder auch illuminiert, lackiert, mit Gold- oder Silberblatt belegt, auf Pappe oder stärkeres Papier, Leinwand und dergleichen aufgezoogen oder eingebunden; auch solche mit durchgeschlagenen Randverzierungen. Ferner gehören hierher: Aushängeschilder und Ankündigungstafeln, bestehend in Lithographien oder Farbendruck auf Papier, auch unter Glas und Rahmen, oder nach Art der Landkarten auf Leinwand gezogen, letztere auch mit Leisten und Rollen versehen; Modebilder, auf Papier gedruckte, und Musterblätter (Vorbilder zum Sticken zc.) auch mit Gelatine zc. überzogen.

Einfuhr nach den Ländern der Herkunft. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		1892. Januar bis April.		Ausfuhr nach den Ländern der Bestimmung. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		Einfuhr nach den Ländern der Herkunft. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)		1892. Januar bis April.		Ausfuhr nach den Ländern der Bestimmung. (Die Zahlen bedeuten je 100 kg.)	
April	Januar bis April	II. Farbendruckbilder, Kupferstiche zc.		April	Januar bis April	April	Januar bis April	III. Gemälde und Zeichnungen. <sup>3)</sup>		April	Januar bis April
247	1099	Uebertrag		1482	9859	—	—	Freihafengebiet Hamburg	—	1	
—	—	Serbien	—	2	58	135	Belgien	16	64		
—	—	Spanien	30	232	4	13	Dänemark	3	14		
—	—	Türkei	1	19	82	168	Frankreich	11	97		
—	—	Aegypten	—	4	39	85	Großbritannien u. Irland	18	98		
—	—	Deutsch-Westafrika	—	3	63	98	Italien	9	14		
—	—	Deutsch-Ostafrika	—	4	34	240	Niederlande	12	66		
—	—	Kapland	2	20	7	13	Norwegen	1	12		
—	—	Marokko	1	2	186	737	Oesterreich-Ungarn	143	513		
—	—	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	2	3	—	—	Portugal	—	2		
—	—	Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	—	2	16	33	Rumänien	1	2		
—	—	Britisch-Ostindien zc.	24	77	8	15	Rußland	10	33		
—	—	China	1	2	25	59	Schweden	8	30		
—	—	Japan	1	10	2	2	Schweiz	27	92		
—	—	Niederländ. Ostindien zc.	4	20	—	—	Spanien	1	17		
—	—	Philippinen zc.	7	24	—	—	Türkei	—	1		
—	—	Uebrigcs Asien	—	4	—	—	Kapland	—	1		
9	9	Argentinien, Patagonien	2	11	—	1	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	—	1		
—	—	Bolivien	—	4	—	1	Britisch Ostindien zc.	1	2		
1	1	Brasilien	13	92	—	—	China	—	—		
—	—	Britisch Nordamerika	14	59	—	—	Japan	—	3		
—	—	Britisch Westindien zc.	—	2	—	—	Niederländ. Ostindien zc.	—	4		
—	—	Chile	4	73	—	—	Philippinen	—	2		
—	—	Haiti	1	1	—	—	Argentinien, Patagonien	22	22		
—	—	Kolumbien	2	20	—	—	Brasilien	—	1		
—	—	Mexiko	8	26	—	—	Britisch Nordamerika	1	2		
—	—	Paraguay	—	—	—	—	Chile	—	6		
—	—	Peru	12	23	—	—	Kolumbien	—	1		
—	3	Portorico, Cuba	3	42	—	—	Mexiko	1	3		
—	—	Uruguay	—	4	—	—	Peru	—	5		
—	—	Venezuela	1	7	2	12	Venezuela	—	1		
9	52	Ber. Staaten v. Amerika	573	2493	—	—	Ber. Staaten v. Amerika	50	127		
—	—	Zentralamerik. Republiken	5	15	—	—	Zentralamerik. Republiken	—	1		
—	—	Britisch Australien	4	51	—	—	Britisch Australien	38	66		
266	1164	Summa	2197	13210	526	1612	Summa	373	1304		

<sup>3)</sup> Hierher gehören außer Zeichnungen: gemalte Bilder auf Stoffen (Material) aller Art, auch gefirnißt oder lackiert; Gemälde mit Uhrwerken verbunden, wenn letztere als Nebensache zu betrachten sind; gemalte Theaterdekorationen

**Bermischtes.**

Vom österreichischen Buchhandel. — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler wird am Mittwoch den 15. Juni, vormittags 10 Uhr, im Saale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer (Börse) in Wien statutengemäß stattfinden. Die Tagesordnung umfaßt folgende Beratungsgegenstände:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schatzmeisters.
3. Bericht des Komitees zur Revision der Statuten und der Verkehrsordnung.
4. Antrag der Sektion Oberösterreich und Salzburg:
  - I. Die Hauptversammlung wolle sich dahin erklären, daß sie es für ungerechtfertigt halte, daß bei Schulbüchern die Einbände, welche doch einen wesentlichen Bestandteil des Buches bilden und ebenso wie dieses Spesen und Verlust-Risiko beanspruchen, nicht in den vollen Rabatt von 25% einbezogen werden.
  - II. Der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler wolle in einer Eingabe an das Ministerium das Ersuchen stellen, das Verkaufen von Unterrichtsbüchern für Bürger- und Mittelschulen, sowie den Handel mit Bilderbüchern und Jugendschriften an Orten, in denen sich Buchhandlungen befinden, durch Nichtbuchhändler, zu verbieten.
  - III. Die Hauptversammlung wolle die Frage in Diskussion ziehen, durch welche Mittel und Wege Sortimenten und eventuell

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Berleger vor zu großem Schaden bei dem Erscheinen von veränderten Auflagen von Schulbüchern bewahrt werden könnten, und mögen diesbezügliche Bestimmungen nach Möglichkeit im § 23 der Verkehrsordnung Aufnahme finden.

- IV. Es möge das laut § 30 der Verkehrsordnung von den in Wien domizilierenden Berlegern den Provinzsortimentern zu gewährende Mehagio von 1%, wieder auf die vormalig üblichen 4% erhöht werden, da 1% nicht den entsprechenden Ersatz für die Transportspesen bildet.
- V. Im § 30 der Verkehrsordnung möge die Bestimmung Aufnahme finden, daß bei Trassierungen eines erst zur nächsten Abrechnung fälligen Saldos für die Zeit von der Zahlung bis zum 31. März 5% Zinsen in Gutschrift gebracht werden.
5. Antrag des Herrn Emil Mänhardt-Gmunden, auf Abänderung des § 35 der Verkehrsordnung.
6. Antrag des Herrn Dr. Breitenstein-Wien, einen allgemeinen Buchhändler-Kongreß in Verbindung mit einer buchgewerblichen Ausstellung ins Leben zu rufen.
7. Neuwahl des Vorstandes.

Vom Postwesen. — Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß das Reichsgesetzblatt Nr. 26, ausgegeben am 7. Mai d. J., (ebenso jetzt auch das Centralblatt für das Deutsche Reich, herausgegeben im Reichsamt des Innern, Nr. 22 vom 27. Mai d. J.) den neuen Welt-

postvertrag, der am 1. Juli d. J. in Kraft treten wird, veröffentlicht. Dieser Vertrag umfaßt folgende besondere Verträge:

- 1) Uebereinkommen, betr. den Austausch von Briefen und Kästchen mit Wertangabe.
- 2) Uebereinkommen, betr. den Postanweisungsdienst.
- 3) Uebereinkunft, betr. den Austausch von Postpaketen.
- 4) Uebereinkommen, betr. den Postauftragsdienst.
- 5) Uebereinkommen, betr. den Postbezug von Zeitungen und Zeitschriften.

Dem neuen Weltpostvereine werden angehören: Deutschland und die deutschen Schutzgebiete, die Vereinigten Staaten von Amerika, die Argentinische Republik, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Chile, die Republik Columbien, der unabhängige Kongostaat, die Republik Costa-Rica, Dänemark und die dänischen Kolonien, die Republik San Domingo, Aegypten, Ecuador, Spanien und die spanischen Kolonien, Frankreich und die französischen Kolonien, Großbritannien und die verschiedenen britischen Kolonien, die britischen Kolonien von Australasien, Canada, British-Indien, Griechenland, Guatemala, die Republik Haiti, das Königreich Hawaii, die Republik Honduras, Italien, Japan, die Republik Liberia, Luxemburg, Mexiko, Montenegro, Nicaragua, Norwegen, Paraguay, die Niederlande und die niederländischen Kolonien, Peru, Persien, Portugal und die portugiesischen Kolonien, Rumänien, Rußland, Salvador, Serbien, das Königreich Siam, die Südafrikanische Republik, Schweden, die Schweiz, die Regentchaft Tunis, die Türkei, Uruguay und die Vereinigten Staaten von Venezuela.

Fortschritt in den photomechanischen Verfahren. — Ueber die Photographie in natürlichen Farben, über die wir vor einigen Tagen hier berichtet haben, wird dem Reichsanzeiger folgendes weitere mitgeteilt:

Wenn diese außerordentliche Erfindung auch noch nicht so weit gediehen ist, daß sie lebende Personen in natürlichen Farben photographiert, so kann doch über das endliche Gelingen kein Zweifel mehr obwalten, da mit der Erfindung von Vogel-Ulrich das Problem gelöst ist.

Um zur Lösung des Problems zu gelangen, hat man zwei Wege eingeschlagen: 1) Direkte Aufnahme mittels photographischer Schichten, die für alle Farben empfindlich sind und die Wirkung jeder Farbe in der Originalfarbe wiedergeben. Dahin gehören die Versuche von Seebeck (Goethes Farbenlehre 1810), Becquerel, Niépce de St. Victor, Poitevin, Benker, Lippmann etc. Diese Methode hat den Uebelstand, daß die wiedergegebene Farbe aus physikalischen Gründen nicht genau der Natur gleicht, daß sie ferner nur die Aufnahme glühend heller Körper (Spektrum, durch elektrisches Licht beleuchtete bunte Scheiben) gestattet und für jedes neue Bild eine neue Aufnahme nötig macht. 2) Aufnahmen mit Benutzung des Farbendruckprinzips und der damit möglichen Vielfältigkeit.

Dieser zweite Weg wurde bereits von Ransonnet in Oesterreich, Collen in England 1865 vorgeschlagen; sie verlangten die Herstellung dreier Aufnahmen nach demselben farbigen Gegenstande durch rotes, gelbes und blaues Glas. So sollten drei Negative entstehen, in denen einerseits nur die roten, andererseits nur die blauen und gelben Strahlen der Natur gewirkt hätten. Diese sollten auf Stein kopiert und die erhaltenen photolithographischen Steine in Gelb, Blau und Roth auf dasselbe Papier abgedruckt werden. Der Gedanke war nicht ausführbar, weil man rot- und gelb-empfindliche photographische Platten nicht kannte. Erst 1873 wurden solche durch Dr. H. W. Vogel, Berlin, erfunden und nunmehr nahmen Gros, Ducos du Hauron in Frankreich, später Albert in München den Gedanken wieder auf, indem sie sich der nach Vogels Prinzip farbenempfindlich gemachten Platten bedienten. Albert benutzte statt der Lithographie den sogenannten Lichtdruck (besser Lichtleimdruck), bei welchem das photographische Negativ auf eine mit lichtempfindlichem chromierten Leim bedeckte Glasplatte kopiert wird. Diese zeigt dann ein Bild, welches wie jede lithographische Platte schwarz oder in Farbe abdruckbar ist.

Bei der Wahl der Abdruckfarbe ergaben sich aber Eigentümlichkeiten. Jedes gewöhnliche (schwarze) photographische Bild wird bekanntlich mit Hilfe des Lichts nach einer Negativplatte, auf welche Schwarz nicht gewirkt hat, auf im Lichte schwarz werdendes Papier kopiert. Analog braucht man für die Herstellung der Kopie in Gelb bei dem Naturfarben-Lichtdruckverfahren eine Negativplatte, auf welche Gelb nicht gewirkt, für die Herstellung der Kopie in Roth eine Negativplatte, auf welche Roth nicht gewirkt hat. Kurz, es stehen die Druckfarben und die auf das betreffende Negativ wirkenden Naturfarben in einem Gegensatz zu einander. So gelangte man zu dem Schluß, die für Roth empfindliche Negativplatte müsse in der Komplementärfarbe (Grün), die für Gelb empfindliche Platte in der Komplementärfarbe (Blau) abgedruckt werden etc. etc. In der That erhielt man dadurch eine Annäherung an die Naturfarbe, keineswegs aber die wirkliche Naturfarbe selbst. Die Abweichungen waren unter Umständen der Art, daß die Bilder künstlerisch völlig wertlos wurden.

Professor H. W. Vogel wies 1885 den Grund dieses Fehlers dahin nach, daß der Begriff Komplementärfarben ein in hohem Grade schwankender ist, daß ein und dieselbe Farbe sogar mehrere Komplementärfarben haben kann, unter denen die Drucker diejenigen aussuchten, welche

ihnen am besten dünkten. Diese Willkür beseitigte H. W. Vogel durch Aufstellung eines einfachen Gesetzes. Zur Herstellung der oben erwähnten drei oder mehr farbenempfindlichen Platten (für die Aufnahme hinter rotem, gelbem oder blauem Glase) sind nämlich Färbungen betreffender Platten durch gewisse lichtempfindliche Farbstoffe nötig, welche betreffendes rotes, gelbes, grünes oder blaues Licht verschlucken. Genau dieselben Farbstoffe oder aber ihnen spektroskopisch gleichende müssen nach Vogels Gesetz als Druckfarben genommen werden, um wirklich naturähnliche Drude zu erreichen.

Herr Ulrich, Chromolithograph in Berlin, war der Erste, der die Richtigkeit dieses Prinzips praktisch erwies, 1890 bereits derart gefertigte Lichtdrude in der Amateur-Ausstellung in Berlin, 1891 auf der deutschen Ausstellung in London ausstellte und dort den ersten Preis erhielt. Um dieselbe Zeit trat Dr. E. Vogel jun. in die Sache ein und erzielte durch Anwendung neuer Plattenfärbungen, die er selbst präparierte, sowie durch Anwendung neuer korrespondierender farbiger Strahlenfilter an Stelle der in der Färbung wechselnden farbigen Glasscheiben Resultate, die alle bisherigen übertrafen. Infolge dessen hat denn unter Direktion von Herrn Pächter, in Firma R. Wagner in Berlin, Dessauerstraße 2, der die hohe Bedeutung der Sache erkannte, die »Gesellschaft für Naturfarbenlichtdruck« die weitere Kultivierung des Verfahrens in die Hand genommen.

Die Gesellschaft tritt jetzt, nachdem sie zur Zufriedenheit der Urheber die ersten Meisterwerke von Menzel, Knautz, Graeb, Awasowsky, Breitbach, ferner auch Teppiche des Kunstgewerbe-Museums danach reproduziert hat, mit ihren Leistungen an die Öffentlichkeit. Die Bedeutung des Verfahrens liegt auf der Hand. Was bisher nur mühsam der Chromolithograph in monatelanger Arbeit leistete, unter Aufwand von zwanzig und mehr Steinen, das leistet der neue Prozeß in acht Tagen mit nur drei Platten. Selbstverständlich ist das Verfahren nicht nur für Lichtdruck (Lichtleimdruck), sondern auch für Photolithographie und für Zinkographie (Buchdruck) verwendbar und es dürfte durch letztere eine neue Ära einleiten für die Buch- und Zeitungsdruck-Illustration in Naturfarben. Bald dürften jene Delgemälde, die bisher bei Ausstellungen in Schwarz reproduziert dem Publikum angeboten wurden, in Naturfarbendruckausliegen.

Aus dem Antiquariat — Die wertvolle Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. M. von Leyer in München ist in den Besitz der Buchhandlung Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. übergegangen. Sie ist, besonders in lexikographischer Hinsicht, von seltener Vollständigkeit.

Verein »Rübezahl« in Breslau. — Der Verein jüngerer Buchhändler »Rübezahl« in Breslau unternahm am 15. Mai eine Besichtigung der Breslauer Stadtbibliothek, unter Führung des Rustos, Herrn Dr. Frenzel. Von den reichen Schätzen interessierten vor allem die mittelalterlichen Handschriften und Urkunden, da es wohl den meisten zum erstenmal vergönnt war, solche zu betrachten. Besonders die Juwelen der Bibliothek, die vierbändige Handschrift des Froissart und die des Valerius Maximus erregten durch ihren reichen Bilderschmuck allgemeine Bewunderung. Das mit der Bibliothek verbundene Münzkabinett, das nahezu sämtliche schlesische Münzen, sowie eine große Zahl Denk- und Schaumünzen enthält, konnte leider nur durchgesehen werden. Von hervorragendem Interesse war es, die Einrichtung und Anordnung einer großen Bibliothek kennen zu lernen. Jedenfalls haben alle Teilnehmer aus dem Besuch der Bibliothek reiche Belehrung und Anregung geschöpft.

»Conform« Verein jüngerer Buchhändler in Prag. — Der Verein »Conform« in Prag feiert am heutigen Donnerstag den 2. Juni sein einundzwanzigstes Stiftungsfest durch eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung in der Belvedere-Restaurations. Für die Pfingsttage ist ein Ausflug in die sächsische Schweiz geplant, an dem sich auch die befreundeten Vereine »Alte Hallenser« in Leipzig und »Vastei« in Dresden beteiligen werden. Die beabsichtigte Teilnahme von Kollegen wolle ehestens Herrn Paul Menzel (i. V. André'sche Buchhandlung) in Prag bekannt gegeben werden.

Das Programm des Pfingstauszuges ist folgendes:

Pfingstsonntag: Abfahrt von Prag: 5.35 früh ab Staatsbahnhof. Ankunft in Eodenbach 7.55 und Weiterfahrt nach Rathen. — Ankunft in Rathen 9.23 Vorm. — Dasselbst Zusammenkunft mit den Teilnehmern des Auszuges im Restaurant beim Bahnhof in Ober-Rathen. — Aufbruch nach der Vastei — Schwedenlöcher — Amselall — Hockstein — Polenzthal — Waltersmühle und zurück nach Rathen und von da per Schiff oder Bahn nach Schandau oder von Hockstein — Hohnstein über den Brand nach Schandau, allwo Abendschoppen und Nachtquartier.

Pfingstmontag: Frühzeitiger Abmarsch von Schandau nach dem Lichtenhainer Wasserfall — Ruhstall — Winterberg — Prebischthor — Herrnskretschken.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Volkswirtschaftslehre. Handel, u. Industrie. Versicherungswesen. Antiqu. Katalog No. 292 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 77 S. 1471 Nrn.

Städte-Ansichten. Topographische Werke über einzelne Städte u. Länder. Antiqu. Katalog No. 121 von F. A. Brockhaus' Antiquarium in Leipzig. 8°. 118 S. 3695 Nrn.

Kunstabtheilung Hermann Sax u. andere kostbare Werke. Antiqu. Katalog No. 38 von Gilhofer & Ranschberg in Wien. 8°. 78 S. 615 Nrn.

Verzeichnis der Reisehandbücher aus Grieben's Reise-Bibliothek. Ausgabe für die Reise-Saison 1892. 8°. 4 S. Berlin, Albert Goldschmidt.

Verzeichnis von Leihbibliotheken = Doubletten von Henschel & Müller in Hamburg. 8°. 45 S.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Antiqu. Katalog No. 5 von Ad. Hertz & H. Süssenguth in Berlin. 8°. 26 S. 591 Nrn.

Portugal. Antiqu. Katalog No. 96 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 45 S. 926 Nrn.

Arische u. Dravidische Sprachen. Antiqu. Katalog No. 99 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 38 S. 813 Nrn.

Donauländer u. Balkan-Halbinsel. Antiqu. Katalog No. 101 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 19 S. 355 Nrn.

Chemie. Pharmacie. Toxicologie. Antiqu. Katalog von U. Hoeppli in Mailand. 8°. 48 S. 1053 Nrn.

Vermischtes. Antiqu. Katalog No. 112 von Joseph Jolowicz in Posen. 8°. 38 S. 1091 Nrn.

Philosophie. Antiqu. Katalog No. 113 von Joseph Jolowicz in Posen. 8°. 42 S. 1385 Nrn.

Giurisprudenza e scienze politiche e sociali. Antiqu. Katalog 1892 No. 6 von Max Kantorowicz in Mailand. 8°. 31 S. 760 Nrn.

Rechts- u. Staatswissenschaften. Antiqu. Katalog No. 179 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 49 S. 1662 Nrn.

Medizin. Katalog von Krüger & Co., medicinische Specialbuchhandlung in Leipzig. 8°. 64 S. 2521 Nrn.

Leiners Städte-Liste (Sortimenter-Firmen). Versendungs- u. Kontinuations-Liste nach dem Alphabet der Städtenamen. Mit Angabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen und der Leipziger Vertreter, sowie mit kulturstatistischen Anmerkungen. 42 Auflage. 4°. 160 S. Leipzig, Oskar Leiner. Preis 1 M 90 ♂.

Dasselbe. Gebunden u. mit Löschpapier durchschossen. Preis 2 M 60 ♂.

Bibliotheca philologica classica. Pars III et IV. Antiqu. Kataloge No. 35 u. 36 der Lippert'schen Buchhandlung in Halle a. S. 8°. S. 91—136 u. S. 137—178. No. 3334—4881 u. No. 4882—6218.

Luzac & Co.'s Oriental List Vol. III. Nr. 5. May 1892. 8°. S. 65—76. London.

Medicin, Pharmacie. Antiqu. Katalog Nr. 15 von Mirauer & Salinger in Berlin. 8°. 108 S. 3346 Nrn.

Staats- und Rechtswissenschaften. Antiqu. Katalog No. 16 von Mirauer & Salinger in Berlin. 8°. 90 S. 2661 Nrn.

Alsatica. Antiqu. Katalog von J. Noiriol in Strassburg i. E. 8°. 155 S. 3599 Nrn.

David Nutt's Second-Hand Catalogues No. 30. 8°. 32 S. 608 Nrn. London.

Bibliotheca catholico-theologica decima quarta. Antiqu. Katalog No. 8 von Ludwig Rosenthal in München. 8°. 113 S. 1791 Nrn.

Verlagsverzeichnisse von Emil Roth in Gießen:  
Verzeichnis der Werke von Jac. Moleschott. 8°. 16 S.  
Kunst-Abtheilung. 8°. S. 69—80.  
Schulbücher. 8°. 16 S.

Germanische u. keltische Sprach- und Litteraturwissenschaft, Altertumskunde u. ältere Litteratur. Antiqu. Katalog No. 147 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 93 S. 2597 Nrn.

Nord- und West-Germanisch. Antiqu. Katalog No. 7 von M. Spirgatis in Leipzig. 8°. 40 S. 889 Nrn.

Catalog der Woerl'schen Reisebücher und der Bibliothek für Länder u. Völkerkunde: Die Welt in Wort u. Bild. 15. Aufl. gr. 8° 58 S. Würzburg 1892, Leo Woerl.

Berein „Saldo“ in Hannover. — Am 21. Mai feierte der „Saldo“, Verein jüngerer Buchhändler zu Hannover, in den Räumen der Tonhalle sein achtzehntes Stiftungsfest.

Von weit und breit waren Glückwünsche in Form von Briefen und Telegrammen eingetroffen, ja sogar der frühere Vorsitzende des Vereins, Herr Steengrafe hatte es sich nicht nehmen lassen, aus Bremen herüberzureisen. Auch der befreundete Verein „Robinson“ in Braunschweig war vertreten, ebenso die Nachbarstadt Peine. Was das Fest jedoch besonders verschönte, war die Teilnahme der Herren Chies, die in gewohnter Weise dadurch ihre rege Teilnahme für den Saldo bekundeten.

Die Stimmung war die denkbar fröhlichste, wozu neben dem guten Stoff nicht zum geringsten die trefflichen Reden, Gesänge, humoristischen und musikalischen Vorträge beitrugen, die in ununterbrochener, bunter Reihe folgten. Begeisterte Aufnahme fand die Bierzeitung, in der die anmutige Muse des Herrn Doering und der urwüchsigste Humor des Herrn Hochmeister ihre Zügel hatten schießen lassen, und in der sowohl die Mitglieder, wie die zahlreich erschienenen Gönner und Freunde ihren Lieb bekamen. Ganz besonders erheitend wirkten auch das Singpiel: „Eine fidele Gerichtsitzung“ und ein eigens verfaßtes Festspiel.

Die heitere Laune ließ es manchem schwer werden, sich zu trennen, und die meisten harrten bis zum frühen Morgen aus, um nach kurzer Ruhe sich zum Frühstücken in Hartmanns Bierstube und zu der sich daran anschließenden Tafel wieder einzufinden.

Der Sonntagnachmittag galt einer Besichtigung des zoologischen Gartens. Das Wetter hatte sich vollkommen aufgeklärt, ein Umstand, der die heitere und fröhliche Stimmung wesentlich begünstigte. Der Abend vereinte schließlich alle Freunde im Stammlokal des Saldo bei Sievers. Herr Rostock aus Braunschweig trug hier durch seine Vorträge zur Erheiterung viel bei. Nur allzu schnell eilten die Stunden bis zur Abfahrt der lieben Gäste dahin. Mit dem Rufe „Auf Wiedersehen“ fuhren sie von dannen.

Alle Teilnehmer haben die Ueberzeugung mit sich genommen, daß der Humor, die Fröhlichkeit und Herzlichkeit, wie sie im Saldo stets zu Hause waren, noch feststehen. Hoffen wir, daß dieselben auch weiter feststehen werden in guten und bösen Tagen. F.

### Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. Juni waren es fünfundsanzig Jahre, daß Herr Bernhard Finzelberger in der Verlagsbuchhandlung von Hermann Wendelssohn in Leipzig als Gehilfe thätig ist; er hat sich in dieser Zeit stets durch treueste Pflichterfüllung und regstes Interesse ausgezeichnet. Möge es ihm vergönnt sein, noch viele Jahre in gleicher Weise zu wirken.

Ordensverleihung. — Herrn Carl Beck in Athen ist von Sr. Majestät dem König von Griechenland das Ritterkreuz des Erlöser-Ordens verliehen worden.

### Gestorben:

am 30. Mai in Lippstadt im dreiundsechzigsten Lebensjahre Herr August Staats, Inhaber der dortigen Firma seines Namens, die Sortiment, Kunstantiquariat, Verlagsbuchhandlung und Druckerei umfaßte und am 20. Januar 1849 von ihm gegründet war. 1883 zweigte er das Sortiment von seinen umfangreichen Betrieben ab und beschränkte sich außer dem Kunstantiquariat vorwiegend auf die Leitung seines Verlags- und Druckereigeschäfts. Ein hochachtungswerter Berufsgenosse ist mit ihm dahingegangen, dessen Andenken in Ehren bewahrt werden wird.

## → Sprechsaal ←

### Mitteilung und Anfrage.

Am 10. September 1891 empfing ich unter Kreuzband von der nun erloschenen Firma Mučnjak & Senstleben in Agram folgendes Rundschreiben:

Agram, den 1. August 1891.

P. T.

Wir beehren uns hiermit Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir mit heutigem Tage unsere seit 1876 bestehende

Sortimentsbuchhandlung auflösen, und unseren Verlag, getroffener Vereinbarung zufolge, der Buchhandlung der Actienbuchdruckerei in Agram vollständig abgetreten haben.

Mit diesem Entschlusse sind die Interessen unserer Herren Creditoren nicht im geringsten alterirt, da unsere Verbindlichkeiten in Kürze von uns oder unserem Rechtsanwalte, Herrn Dr. S. Sinković in Agram, geordnet werden. Da derselbe mit der Liquidation unseres Geschäftes betraut ist, wird er Ihnen, auf Ihre eventuellen Anfragen, jede gewünschte Auskunft erteilen.

Die Ostermesse 1891 gestellten Disponenden, sowie alles in Rechnung 1891 Geliesserte remittiren wir ehestens.

Zudem wir hiermit aus dem Verbanne des Buchhandels scheiden, danken wir nur noch für das uns entgegengebrachte Vertrauen und zeichnen

hochachtungsvoll

Mučenjat & Senstleben.

Ich schrieb nun am 11. September v. J. unter Beifügung einer Spezifikation an Dr. Hintovic und bat, mir den schon aus Rechnung 1889 zukommenden Saldo auf Grund des erwähnten Rundschreibens zukommen zu lassen. Eine Antwort darauf habe ich bis heutigen Tages ebensowenig erhalten, wie den geschuldeten Betrag.

Meine Anfrage bei der Aktienbuchdruckerei wurde dahin beantwortet, sie habe den Verlag ohne Aktiva und Passiva übernommen. Ihren Verbindlichkeiten ist die nun erloschene Firma auch zur letzten D.-M., mir gegenüber wenigstens, nicht nachgekommen.

Ich glaube mich in der Annahme nicht zu täuschen, daß sich unter den deutschen Verlegern eine Anzahl von Leidensgefährten befinden. Soll nun der deutsche Verleger ein solches Gebaren, wie es der erloschenen Firma M. & S. einzuschlagen beliebt, ruhig hinnehmen oder giebt es Mittel und Wege, denselben mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten?

L., im Mai 1892.

A. R.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Königsberg, Ostpr., den 31. Mai 1892.

[22937] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage meine Verlags-Buchhandlung an

#### Herrn Georg Heyne in Leipzig

verkauft habe, welcher dieselbe unter seiner eigenen Firma weiter führen wird.

Herr Heyne übernimmt die meiner Firma gestellten Disponenden und die à cond. und fest gemachten Auslieferungen dieses Jahres für seine Rechnung, dagegen besorgt er für mich die Einziehung der sich noch ergebenden Saldoreste, wovon ich gefälligst Vormerk zu nehmen bitte.

Herrn Otto Klemm sage ich auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für prompte und zuverlässige Wahrnehmung meiner bisherigen Interessen.

Indem ich den geehrten Sortimentbuchhandel höflichst bitte, das meinem Verlage entgegengebrachte und von mir mit Dank empfundene Interesse demselben auch künftig unter meinem Nachfolger bewahren zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Heinrich Matz.

Leipzig, den 31. Mai 1892.  
Grimmaischer Steinweg 11 I.

[22938] P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige teile ich Ihnen hierdurch mit, dass ich den Verlag des Herrn Heinrich Matz in Königsberg mit sämtlichen Rechten u. Vorräten käuflich erworben habe und vom 1. Juni ab unter der Firma

#### Georg Heyne

fortführen werde.

Die à cond. und fest gemachten Auslieferungen vom 1. Januar 1892, als auch die zur Ostermesse gestellten Disponenden sind auf mein Konto zu übertragen, worüber Ihnen demnächst specificierte Angaben zugehen werden, und ersuche ich höflichst, mir die Konformität baldgefälligst mitteilen zu wollen; dagegen habe ich mich bereit erklärt, die sich aus der vorjährigen Rechnung ergebenden Saldoreste des Herrn Matz für dessen Rechnung einzuziehen.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Richard Richter veranlassen mich, demselben meine Kommission zu übergeben.

Indem ich Ihnen die sehr gangbaren

Mantegazza'schen Werke zu erneuter Versendung à cond. zur Verfügung stelle, teile ich Ihnen gleichzeitig mit, dass demnächst zwei neue Werke die Presse verlassen werden, worüber ich Ihnen durch besonderes Rundschreiben noch Mitteilung mache.

Mit der ergebene Bitte, meinem Unternehmen Ihr Interesse und Wohlwollen zuzuwenden, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Georg Heyne.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[23111] Berlin SW., Kapbachstr. 19, II., am 1. Juni 1892.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich unter der Firma

#### A. Zehlfeld

eine

#### Verlagsbuchhandlung

errichtete. Nähere Mitteilungen über meine Unternehmungen erfolgen in diesen Tagen durch Cirkular.

Die Besorgung meiner Kommission übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dr. A. Zehlfeld.

[22286] P. P.

Aus dem Verlag von A. Stubers Verlagsbuchhandlung in Würzburg sind in den unsrigen übergegangen\*):

**Reichhold, Karl**, Kgl. Reallehrer an der Realschule zu München, **Systeme der Baustile**. Bearbeitet für den Zeichenunterricht an Mittelschulen. Kplt. 3 M ord., 2 M 25 J no., 2 M bar (11/10).

**Dichtungen in unterfränkischer Mundart: Konrad, Ernst**, Von Zeitvertreib. 1 M ord., 75 J no., 70 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. 1 M 80 J ord., 1 M 35 J no., 1 M 20 J bar (11/10).

**Kram, Jos.**, **Kraut und Arbes**. 7. Aufl., mit einem Wörterbüchlein und der Biographie Kram's herausgegeben von Jean Bernard. 1 M ord., 75 J no., 70 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. 1 M 80 J ord., 1 M 35 J no., 1 M 20 J bar (11/10).

\*) Bestätigt:

A. Stubers Verlagsbuchhandlung (A. Stuber).

**Putz, Ernst, Schuola**. 1 M ord., 75 J no., 70 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. 1 M 80 J ord., 1 M 35 J no., 1 M 20 J bar (11/10).

**Rudert, Alois Jos.**, **Toganahtsveichali**. 6. Aufl. 1 M 10 J ord., 85 J no., 75 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. 2 M ord., 1 M 50 J ord., 1 M 35 J bar (11/10).

**Lachtäuwli**. 2. Aufl. (Der Toganahtsveichali 2. Bd.) 1 M 20 J ord., 90 J no., 80 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. 2 M ord., 1 M 50 J no., 1 M 35 J bar (11/10).

**Nur gemütli**. (Neue Gedichte in unterfränkischer Mundart.) 1 M 20 J ord., 90 J no., 80 J bar (11/10). In eleg. Zwdbd. (Ausgabe auf besserem Papier) 2 M 50 J ord., 1 M 90 J no., 1 M 70 J bar (11/10).

Wir bitten diejenigen verehrl. Sortimentbuchhandlungen, welche von obigen Artikeln Bedarf haben, von jetzt ab von uns zu verlangen und sich nach wie vor recht lebhaft dafür zu verwenden.

Ergebenst

Stuttgart, 25. Mai 1892.

Ad. Bonz & Comp.

### Verkaufsanträge.

[23071] **Verkauf**. Alte nat.-lib. Zeitung, 3mal wöch. erscheinend, nebst flottgehender Buch- und Steindruckerei, ist zum 1. Juli zu verkaufen.

Netto-Reingewinn 10-12 000 M, Kaufpreis 52 000 M, Anzahlung 30 000 M. Das Geschäft, welches noch sehr erweiterungsfähig ist, würde 2 strebsamen jungen Leuten eine gesicherte Zukunft bieten.

Branchantennennnis nicht unbedingt erforderlich, da altes geschultes Personal vorhanden. Angeb. u. #23071 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[23113] Eine in gutem Zustande befindliche, bis auf die letzte Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 5500 Bänden ist zum Preise von 10 J pro Band sofort en bloc zu verkaufen. Kataloge zu Diensten. Gef. Angebote unter P. C. 23113 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[23073] Eine Buchhandlung in prachtvoller Geschäftslage einer lebhaften niederschles. Stadt, über 40 Jahre bestehend und im besten Gange, soll anderer Unternehmungen wegen sofort verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 10 000 M erforderlich. Gef. Anträge unter B. C. D. 23073 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Fachzeitschrift-Verkauf.**

[22474]

Mein bereits im 13. Jahrgang erscheinendes Fachblatt mit großer Abonnentenzahl und bestem Inseratenstamm, das einen nachweisbaren Nutzen von ca. 15—20 000 M einbringt, bin ich willens für den festen Preis von 80 000 M zu verkaufen.

Nur ernstliche und zahlungsfähige Re-  
sistenten wollen sich melden.

Angebote unter # 22474 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B.

[22830] Bl. Buchhandlung mit Nebenzweigen  
in Schlesien ist billig zu verkaufen. Anfr. u.  
O. J. 22830 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[21316] Größeres kunstindustrielles Bilder-  
werk, vor kurzem fertig geworden, wird in sämtlichen  
Borräten mit Verlagsrecht billig abge-  
geben. Gef. Anfragen unter K. J. Nr. 21316  
durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Kaufgesuche.**

[22797] Gut eingeführte Fachzeitschrift  
wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Ange-  
bote unter K. C. 22797 durch die Geschäfts-  
stelle des B.-B. erbeten.

[23112] Ein nachweislich rentabler kleiner Ver-  
lag medizinischer, technischer oder pädagogischer  
Richtung wird zu kaufen gesucht. Angebote  
mit Preisangabe und Rentabilitätsnachweis  
unter K. V. # 23112 an die Geschäftsstelle  
des B.-B. erbeten.

[21918] Sortiment, 27 Jahre alt, Protestant,  
speziell ausgebildet in wissenschaftlichen Hand-  
lungen und solchen mit Fremdenverkehr, wünscht  
ein gut eingeführtes, älteres Sortiment zu  
übernehmen. Derselbe wäre unter Um-  
ständen nicht abgeneigt, als Socius einzut-  
reten. Ausreichendes Kapital vorhanden. Be-  
zügliche Anfragen erbeten bei Zusicherung  
strengster Diskretion unter Ziffer A. O. 21918  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22589] Für meinen Sohn suche ich ein größeres  
Sortimentsgeschäft, womöglich mit Ver-  
lag, zu kaufen.

Erbitte mir Angebote mit Preisangabe.  
Oskar Wonde in Altenburg.

**Fertige Bücher.**

[22645a] Soeben erschien:

**The Life of Lieut.-General  
Sir Henry Evelyn Wood**

von Charles Williams.

Mit Portrait. 8°.

= Preis 14 Sh. =

London.

Sampson Low & Co., Limited

Neunundfünfzigster Jahrgang.

**Berliner Lith. Institut**

(Julius Moser)

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 110.

[22850]

Abtheilung: Verlagsbuchhandlung.

28. Mai 1892.

Wir beehren uns, hierdurch die ergebene  
Mitteilung zu machen, dass Anfang d. M.  
die 1892er Ausgaben nachstehend ver-  
zeichneter Karten, welche alle bis 1. April d. J.  
eingetretenen Veränderungen enthalten,  
erschienen sind:

**Eisenbahn-  
Wandkarten**

von

**W. Liebenow,**

Geh. R.-Rath und Chef der Kartogr. Ab-  
theilung im Königl. Preuss. Ministerium der  
öffentlichen Arbeiten.

**Karte von Central-Europa**, zur Ueber-  
sicht der Eisenbahnen, einschliesslich  
der im Bau begriffenen und projec-  
tirtten Linien. Nach amtlichen Quellen  
bearbeitet. Maassstab 1 : 1,250,000.  
Mit politischem Grenzcolorit und Eisen-  
bahncolorit (die Eisenbahn-Directions-  
Bezirke durch Farben unterschieden)  
und einem Verzeichniss der Eisenbahn-  
Verwaltungen. Höhe 138 cm.  
Breite 166 cm.

6 Blatt zusammengeklebt und gefalzt.

In Umschlag 6 M ord.

Auf Leinwand gezogen mit schwarz  
polierten Stäben oder in Mappe 12 M ord.

— do. und lackiert 15 M ord.

**Karte von Deutschland**, zur Ueber-  
sicht der Eisenbahnen etc. (wie bei der  
vorgenannten Karte). Höhe 138 cm.,  
Breite 104 cm.

4 Blatt zusammengeklebt und gefalzt.  
In Umschlag 4 M ord.

Auf Leinwand gezogen mit schwarz  
polierten Stäben oder in Mappe 9 M ord.

— do. und lackiert 11 M 50 ♂ ord.

**Verkehrskarte der Oesterreichisch-  
Ungarischen Monarchie** (wie bei  
Central-Europa). Höhe 136 cm, Breite  
141 cm.

6 Blatt zusammengeklebt und gefalzt.

In Umschlag 5 M ord.

Auf Leinwand gezogen mit schwarz  
polierten Stäben od. in Mappe 12 M ord.

Hiervon erschien im Juli vor. Jahres  
eine neue Auflage, sodass die 1891er Aus-  
gabe die neueste ist.

**Bezugsbedingungen**

für obige 3 Karten:

33 1/3 % Rabatt, ausserdem 13/12 in Rech-  
nung, 11/10 gegen bar.

➡ 1 Probe-Exemplar für das Schau-  
fenster bar mit 40% Rabatt. ➡

A condition nur ganz mässig.

Auf Leinwand gezogene Exemplare  
nur gegen bar.

= Unverlangt wird nichts versandt. =

**Für den Massen-Absatz:**

mit 50% Rabatt und 7/6.

Ausgabe 1892.

**Eisenbahn-Reisekarte von Mittel-  
Europa.** Maassstab: 1 : 2,000,000;  
In eleg. Umschlag 80 ♂ ord.

Auf Leinwand gezogen mit schwarz  
polirten Stäben oder in Karton  
3 M ord.

— do., und lackirt 4 M ord.

**Eisenbahn-Reisekarte vom Deutschen**

**Reiche.** Maassstab 1 : 2 000 000. In  
elegantem Umschlag. Preis 50 ♂ ord.

➡ Die Karten enthalten sämtliche bis  
1. April eingetretenen Veränderungen. ➡

In Rechnung 30% Rabatt. Beide Karten  
gegen bar mit 50% Rabatt und 7/6.

Zum Vertrieb offerieren wir den Herren  
Sortimentern gratis ausführliche Prospekte  
gefalzt als Streifband — fix und fertig  
zum Versand — in jeder Anzahl, wovon  
wir ausgiebigen Gebrauch zu machen bitten.

Die Anzahl derjenigen Bureaux etc.,  
welche eine Wandkarte gebrauchen, ist  
sehr gross; Sie können daher bei tüchtiger  
Verwendung ganz brillante Erfolge erzielen!

Die Liebenow'schen Karten sind  
überall so gut eingeführt, dass wir uns  
wohl jeder weiteren Empfehlung enthalten  
können. Wir machen Sie besonders noch  
auf die ausserordentlich ermässigten Netto-  
Barpreise von „Mittel-Europa“ und „Deut-  
sches Reich“, sowie auf den neuen billigen  
Ordinärpreis von „Mitteleuropa“ aufmerksam.

**Berliner Lith. Institut**  
Julius Moser.

[23093]

**Neuigkeiten**aus dem Verlag des  
**Bibliographischen Instituts.**Heute erschien die sechste Lieferung von:**Meyers  
Kleiner Hand-Atlas.**Mit 100 Kartenblättern und 8 Textbeilagen.  
17 Lieferungen zu je 50 Pfennig ord.,die elfte Lieferung von**Meyers  
Kleines  
Konversations-Lexikon.***Fünfte, gänzlich umgearbeitete Auflage.*Mit mehreren Hundert Abbildungen, Karten  
und Chromotafeln. 66 Lieferungen zu je  
30 Pfennig ord.,die zweite Lieferung von**Asien.**Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. Eine allgemeine  
Landeskunde. Mit 160 Abbildungen im Text,  
14 Karten und 22 Tafeln in Chromodruck und  
Holzschnitt. 13 Lieferungen zu je 1 Mk. ord.,die neunzigste Lieferung von**Brehms Tierleben.***Dritte, neubearbeitete Auflage.*Mit über 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten,  
80 Tafeln in Holzschnitt und 100 Tafeln in  
Chromodruck. 130 Lieferungen zu je 1 Mk. ord.,die neunte Lieferung von**Zweites Jahres-Supplement  
zu  
Meyers Konversat.-Lexikon.***Vierte Auflage.*Mit vielen Abbildungen im Text und 16 Karten  
und Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck.  
16 Lieferungen zu je 50 Pfennig ord.Vertriebsmaterial zu obigen Werken, wie  
erste Lieferungen, Prospekte, Sammellisten,  
Plakate, Anzeige-Klichees, halten wir reichlich  
zur Verfügung.

Leipzig und Wien, 2. Juni 1892.

**Bibliographisches Institut.****T. O. Weigel Nachf.**

(Chr. Herm. Tauchnitz) in Leipzig.

[23030]

**P. P.**Ich empfehle zu fortdauernder Verwendung  
und bitte auch in den Sommermonaten nicht  
auf Lager fehlen zu lassen:**Ein Spaziergang um die Welt.**

Von

**Alexander Grafen von Hübner.**

Siebente Auflage.

2 Bände.

Mit einem Portrait in Stahlstich und drei  
farbigen Titelblätternvon **R. Cronau.**Geheftet 9  $\mathcal{M}$  ord.; in einem Bande  
gebunden 10  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  ord.;  
in zwei Bände gebunden 11  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  ord.Diese neue Auflage des bekannten Reise-  
werkes hat infolge der verbesserten Ausstattung  
in allen Kreisen der Leserwelt Beifall ge-  
funden und dürfte es nicht schwer sein, be-  
sonders in Bädern, Orten mit Fremdenver-  
kehr etc. guten Absatz zu erzielen.**China.****Skizzen von Land u. Leuten.**Von **A. H. Exner.**Mit einem Portrait in Stahlstich, 6 in  
lithograph. Farbendruck ausgeführten Bil-  
dern, 17 autotyp. Illustrationen, einem  
Plane der Stadt Peking etc.Gebunden 20  $\mathcal{M}$ .**Japan.****Skizzen von Land u. Leuten.**Von **A. H. Exner.**Mit einem Porträt in Stahlstich, vielen in  
lithographischem Farbendruck ausgeführten  
Bildern, 19 autotypischen Illustrationen,  
einem japanischen Lackbilde, einem Plane  
der Stadt Tokio etc.Gebunden 20  $\mathcal{M}$ .Die Exner'schen Publikationen werden,  
gleichwie „Hübner's Spaziergang“ ihrer fesseln-  
den Darstellungsweise und vornehmen Aus-  
stattung wegen gern als Reiselektüre gewählt.**Taschenwörterbuch für Botaniker**

und alle Freunde der Botanik.

Von Prof. Dr. **L. Glaser.**

Zweite verbesserte Auflage.

Gebunden 5  $\mathcal{M}$ .Das inhaltreiche Buch ist an Lehrer der  
Botanik, Gärtner, Schüler etc. leicht abzusetzen.**Anleitung**

zum

**Studium der Perspective**

von

**C. F. Hetsch.**Zweite Ausgabe. Kart. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .**Vademecum d. Ornamentzeichners**

von

**Heinrich Schulze.**Zweite vermehrte Auflage. Gebunden 5  $\mathcal{M}$ .Binnen kurzer Zeit sind 2 Auflagen des  
„Vademecum“ erschienen. Dekorationsmaler,  
Kunstgewerbetreibende etc. sind stets Käufer.Durch stehende Inserate sowie Beilegen  
einer größeren Anzahl illustrierter Prospekte  
in geeigneten Zeitschriften gedenke ich das  
Interesse des Publikums auf die vorbezeich-  
neten Werke zu lenken und auf diese Weise  
Ihre Bemühungen zu unterstützen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, 1. Juni 1892.

**T. O. Weigel Nachf.**

(Chr. Herm. Tauchnitz).

**Paul Parey in Berlin SW.,**

10 Hedemannstrasse.

[23011]

Soeben erschienen:

**Die Pflanzenwelt**

und das

**Klima Europas**

seit der geschichtlichen Zeit.

Von

**Hugo Köhler.**

I. Theil.

Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

**F. A. Herbig in Berlin.**

[23024]

In **neuen** Auflagen erschienen in meinem Verlage:

## Syllabairefrançais.

**Erste Stufe**

für den

### Französischen Unterricht in Töcherschulen.

Nach einer Stufenfolge zur Einübung  
der Aussprache

von

**Dr. Karl Plöetz,**

chem. Professor am Franz. Gymnasium.

**Einundzwanzigste Auflage.**

8°. VIII u. 124 S.

Geb. 90  $\text{d}$  ord., 60  $\text{d}$  bar.

### Übungen

zur Erlernung der französischen

## Syntax

für die

**Secunda und Prima von Gymnasien  
und Realgymnasien**

zusammengestellt

von

**Dr. Karl Plöetz,**

chem. Professor am Franz. Gymnasium.

**Neunte Auflage.**

gr. 8°. X u. 198 S. 1  $\text{M}$  25  $\text{d}$  ord.,  
95  $\text{d}$  no., 90  $\text{d}$  bar. Einband à 20  $\text{d}$  bar.

## Vocabulaire Systématique

et

**Guide de Conversation française.**

### Methodische Anleitung

zum

**Französisch Sprechen**

von

**Dr. Karl Plöetz,**

chem. Professor am Französischen Gymnasium.

**Neunzehnte Auflage.**

8°. XII u. 496 Seiten 2  $\text{M}$  30  $\text{d}$  ord.,  
1  $\text{M}$  75  $\text{d}$  netto, 1  $\text{M}$  60 bar.

Kaliko-Einband à 30  $\text{d}$  bar.

## Schulgrammatik

der

### französischen Sprache

von

**Dr. Karl Plöetz.**

Für Mädchenschulen umgearbeitet

von

**Dr. Otto Kares & Dr. Gustav Plöetz.**

**Vierte verbesserte Auflage.**

gr. 8°. XVI u. 407 Seiten, Anhang 38  
Seiten. 2  $\text{M}$  80  $\text{d}$  ord., 2  $\text{M}$  10  $\text{d}$  no.

Kaliko-Einband à 30  $\text{d}$  bar.

**Plöetz-Kares.**

## Kurzer Lehrgang

der

französischen Sprache.

## Elementarbuch.

Verfasst

von

**Dr. Gustav Plöetz.**

**Zweite Auflage.**

Gr. 8°. XII u. 196 Seiten.  
1  $\text{M}$  40  $\text{d}$  ord., 1  $\text{M}$  5  $\text{d}$  no., 1  $\text{M}$  bar.  
Kaliko-Einband à 25  $\text{d}$  bar.

## Sprachlehre

auf Grund der Schulgrammatik von

**Dr. Karl Plöetz**

bearbeitet

von

**Dr. Gustav Plöetz**

und

**Dr. Otto Kares.**

**Dritte verbesserte Auflage.**

gr. 8°. XVI u. 119 Seiten.

1  $\text{M}$  ord., 75  $\text{d}$  netto.

Kalikoeinband à 20  $\text{d}$  bar.

## Übungsbuch

verfasst

von

**Dr. Gustav Plöetz.**

**Heft I.**

**(Abschluss der Formenlehre.)**

Dritte Auflage.

gr. 8°. VIII u. 108 Seiten. 1  $\text{M}$  ord.,  
75  $\text{d}$  netto. Kalikoeinband à 20  $\text{d}$  bar.

Berlin W. 13, Schöneberger Ufer,  
1. Juni 1892.

**F. A. Herbig.**

[23049] In meinem Verlage ist erschienen:

## Die Entwicklung

der

### pädagogischen Wissenschaft

und

ihre praktischen Konsequenzen

von

**W. Pätzold.**

Preis 1  $\text{M}$ .

Jüngere Lehrer und Seminaristen  
sind Käufer.

Glauchau, Juni 1892.

**Arno Peschke.**

**= Jetzt ins Schaufenster! =**

[23068]

**H. Hössli's**

## Hexenprocess u. -Glauben, Pfaffen und Teufel.

Elegant broschiert mit interess. Titelbild  
1  $\text{M}$  50  $\text{d}$  ord., 1  $\text{M}$  bar und 7/6.

Infolge der jüngsten „Teufels-  
beschwörung zu Wending“ findet diese geis-  
selnde Schrift Massenabsatz. Ich kann  
nur noch bar liefern, da die Auflage  
fast erschöpft ist.

**H. Barsdorf Verlag**

in Leipzig.

— **Bibliotheca Pompeiana.** —

[22288]

Für die Hand- und Hausbibliothek jedes grösseren Sortiments und Antiquariats empfehle ich meine Anfang d. J. erschienenene

**Bibliographia di Pompei  
Ercolano e Stabia.**

Zweite durchgesehene und gegen die erste (1879) um mehr als das doppelte vermehrte Auflage, mit Anmerkungen in vier Sprachen.

Auf Büttenpapier in 400, auf der Presse numerierten Exemplaren hergestellt:

350 in kl. 8°. Preis 4 *M* netto bar;  
50 in gr. 8°. mit breitem Rande. Preis  
12 *M* netto bar.

Preiserhöhung vorbehalten. Ich habe nur noch 150 Exemplare übrig

Für Bibliotheken, Historiker und Archäologen, sowie für Antiquare (wegen der zahlreich darin vorkommenden Preise) wird diese Bibliographie ein gern benutztes Hilfsmittel bilden.

Ich liefere nur fest, bez. bar.

Neapel, im Mai 1892.

Friedrich Furchheim.

[23018] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Ein Tag**

in

**socialistisch Utopien.**

Schauspiel in fünf Akten

von

**Z.**

Berfasser der  
„Weltuntergangsdämonen an der Arbeit“.

Eleg. brosch. 1 *M*;

in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Die Hamburger Nachrichten vom 23. Mai schreiben darüber:

Ein Tag in socialistisch Utopien. Schauspiel in fünf Akten. Von Z. Der Verfasser nennt zwar seinen Namen nicht, doch bleibt er seiner Sache getreu. Diese Sache ist der Kampf des gesunden Menschenverstandes wider den utopischen Nebelschwanz der modernen Sozialreformer. Das erste Werk, mit dem der Verfasser in diesen Kampf getreten, „Weltuntergangsdämonen an der Arbeit“, erschien im Herbst v. J. und lenkte gleich in ungewöhnlicher Weise die Aufmerksamkeit auf sich. Auch an dieser Stelle beschäftigen wir uns eingehend mit dieser ganz eigenartigen Veröffentlichung, in der der Stand der Dinge

in unserem gesellschaftlichen Leben mit großem Freimuth und eindringendem Scharfsinn nach beiden Seiten hin erörtert wurde. Der Verfasser knüpft in seinem neuen Buche an das vorausgegangene an. Er zeigt in dem Rahmen einer Bühnendichtung ein Abbild des Lebens, wie es sich gestalten dürfte, wenn erst „socialistisch Utopien“ zur Wahrheit geworden ist. Auch hier bewährt sich der Verfasser als ein Mann von Bedacht. Er hat zu der dramatischen Form gegriffen, weil in dieser am deutlichsten der große „Rechenfehler“ nachgewiesen werden kann, über den die Sozialreformer in ihren Aufstellungen, weil sie ihn sonst nicht beseitigen können, mit Ausflüchten oder mit völligem Still-schweigen rasch hinweg zu setzen für gut befinden: das ist die Liebesfrage, u. s. w.

Ähnlich urteilen andere große Blätter.

Ich bitte diejenigen Firmen, welche noch nicht bestellt haben, umgehend zu verlangen, da ohne Zweifel überall Nachfrage sein wird.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

— **Für Badeorte.** —

[22519]

Soeben erschien:

**Marienbader Schlendertage.**

Erinnerungsblätter

an

**M a r i e n b a d**

von

**A. Siola.**

Eleg. geh. Preis 1 *M* ord., 70 *S* netto,  
60 *S* bar und 7/6.

Der Autor führt dem Leser in ebenso geistreich wie anregender Weise das Marienbader Baderleben vor, und versteht es, das Interesse an dem Inhalt bis zum Schlusse rege zu erhalten. Käufer ist jeder, der Marienbad jemals auf längere oder kürzere Zeit besucht hat.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 28. Mai 1892

E. A. Koch's Verlag  
(F. Sengbusch).

[22960] Heute gelangte zur Auslieferung:

**Ueber**

**die Strafgewalt des Staates.**

Ein mahnendes Wort

an diejenigen, welche ein thätiges Interesse an der Entwicklung des öffentlichen Lebens nehmen, insbesondere

Parlamentarier,

Volkswirtschaftler und Juristen.

Von

Dr. jur. **Gustav Cohen.**

2 Bogen 8°.

Preis 40 *S* ord., 25% netto, 33 $\frac{1}{3}$ % bar  
u. 7/6, 14/12, 25/20, 50/38, 100/75.

Diese Schrift befaßt sich mit den wichtigsten

Fragen des Strafrechts; namentlich spricht sie sich über den Grund und den Zweck der Strafe aus, über die Art und Weise, wie gestraft werden soll, über die Berechtigung der Strafverjährung und deren Unterbrechung.

Sie geißelt scharf in gründlicher und gemeinverständlicher Weise die Mängel unseres Strafgesetzbuches und der Strafprozeßordnung und — was die Hauptsache ist — läßt es bei der Kritik nicht bewenden, sondern zeigt klar und deutlich, wie zu helfen ist.

Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Gleichheit sind die leitenden Gedanken.

Das Werkchen ist ein willkommener Beitrag für die Ausarbeitung des schon lange geplanten Reichsstrafvollzugsgesetzes und dürfte großen Absatz finden.

Ich bitte zu verlangen.

Hannover.

Philipp Cohen  
(W. Berliner).

**Novitäten!**

[22631]

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben versandt:

Gerhart Hauptmann,

**Der Apostel.**

Novellistische Studien.

Erstes bis fünftes  
Tausend.

Eleg. geh. 1 *M* 50 *S* ord.

G. v. Beaulieu,

**Das weibliche Berlin.**

Bilder

aus dem heutigen sozialen Leben.

Eleg. geh. 1 *M* 50 *S* ord.

In Badeorten und Sommerfrischen bitten wir diese Novitäten nicht fehlen zu lassen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

[23092] In meinem Verlage erschien:

**Album von Offenbach.**

12 Ansichten in Photolithographie.

Preis: 1 *M* ord., 65 *S* no.

Nur fest resp. bar.

Offenbach a. M., im Mai 1892.

J. P. Strauss.

**Für Sortimenter und Antiquare.**

[22996]

Um mit unseren nicht mehr grossen Vorräten von

**Aug. Reissmann's**

**Handlexikon der Tonkunst**

ein stattlicher gross 8<sup>o</sup>.-Band von 640 Seiten, 1882 erschienen. Ursprünglicher Ladenpreis 9 *M.*

zu räumen, haben wir uns entschlossen, dieses bei allen Musiktreibenden (Lehrern wie Schülern) und Musikfreunden leicht abzusetzende Werk bis auf Widerruf zu folgenden ausserordentlich niedrigen Netto-Bar-Preisen zu liefern:

Einzelne Exemplare à 1 *M.* 50 *S.*, 5 Exemplare für 7 *M.*, 10 Exemplare für 13 *M.*,  
25 Exemplare für 30 *M.*

Neu gebundene Exemplare je 1 *M.* mehr.

Leipzig, 1. Juni 1892.

**List & Francke.**

[23083] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

**Jerg Ratgeb,**

Maler in Schwäbisch Gmünd.

**Seine Wandmalereien**

im

**Karmeliter-Kloster zu Frankfurt a/M.**

und

**sein Altarwerk**

in der Stiftskirche zu Herrenberg

von

**Otto Donner- v. Richter.**

Textbuch von 9 Bogen in gr. 8<sup>o</sup>. mit 17 Lichtdrucktafeln (Folio) in Karton.

**Preis 20 *M.***

Durch dieses Werk wird ein bis jetzt unbekannter Meister aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts in die Kunstgeschichte eingeführt, von welchem zwei bedeutende Schöpfungen erhalten geblieben sind. Der Herr Verfasser hat diesen Kunstwerken eingehende Untersuchungen gewidmet und ist in deren Verlauf zur Auffindung entscheidender Beweisstücke gelangt, die über den Urheber dieser Werke und seine künstlerische Thätigkeit volles Licht verbreiten. In anziehender Weise ist dieses Ergebnis in dem Textbuche niedergelegt, zu welchem die Tafeln die erforderlichen Erläuterungen gewähren, und es ist diese Veröffentlichung daher von reichem Interesse für jeden Freund deutscher Kunst-

Neunundfünfzigster Jahrgang.

geschichte — namentlich der Geschichte der deutschen Malerei im Anfang des 16. Jahrhunderts. — Bitte Bibliotheken, Kupferstich-Kabinette, Museen und Kunstschulen, ferner Kunstforscher, Sammler von Gemälden, Kunstdrucken und Kunstwerken, endlich alle Freunde der Kunstgeschichte darauf aufmerksam zu machen.

Ich liefere mit 25% Rabatt und bitte bei Aussicht auf Absatz Exemplare à cond. zu verlangen.

Frankfurt a. M., Ende Mai 1892.

**Heinrich Keller.**

[22988] Nachdem

**Ahlwardt's**

Broschüren

**beschlagnahmt**

worden, ist die Nachfrage nach:

**Ahlwardt**

und

**seine Judenflinten.**

Ansichten

eines deutschen Waffensoffiziers.

eine außerordentlich starke. Die Arbeit hat in allen Volkskreisen hohe Beachtung gefunden und mußten wir bereits einen Massenreindruck veranstalten.

Wir liefern bar mit 50% und 7/6. (Ordinärpreis 50 *S.*)

Selbst die kleinste Handlung setzt 7/6 Exemplare ab.

Berlin SW., Wilhelmstr. 132.

Schreiter'sche Verlagsbuchhandlung.

[22957] Soeben erschien:

**Auswahl der gebräuchlichsten**

**Schul- u. Kirchenlieder.**

Nach dem amtlichen Lehrplan-Entwurf für katholische Schulen zusammengestellt von

**Wilh. Gothe,**  
königl. Musikdirektor.

[Ausgabe A. Mit Noten. 4. Auflage.

Preis 45 *S.*

Für die Gediegenheit und Brauchbarkeit dieser Auswahl von Liedern spricht besonders die Absatzfähigkeit der Ausgabe B ohne Noten. Diese letztere Ausgabe ist bereits in 82 Tausend Exemplaren verbreitet. Da, wo Ausgabe B eingeführt ist, wird sich auch Ausgabe A leicht einführen.

Wir bitten zu verlangen.

Gabelschwerdt.

**J. Franke's Buchhandlung**  
(P. Franke & J. Wolf).

**Paul Parey in Berlin SW.,**  
10 Hedemannstraße.

[23012]

Soeben erschienen und versandt:

**Richter-Zorn,**

**Der Landwirt als Tierarzt.**

Die Krankheiten der Haustiere, ihre Erkennung, Heilung und Verhütung. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

bearbeitet von

**E. Zorn,**

Königl. Corpsarzt a. D. in Magdeburg.

Mit 256 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Gebunden, Preis 9 *M.*

Die

**Gingeweidewürmer der Hausäugetiere.**

Von

**Dr. Joh. Dewitz.**

Mit 141 Textabbildungen.

Gebunden, (Thaerbibliothek) Preis 2 *M.* 50 *S.*

**Der Traubenwickler**

(Heu- oder Sauerwurm).

Ein Plakat mit Abbildung des Traubenwicklers in Farbendruck nebst Text.

Herausgegeben von

Oekonomierat **Goethe** in Weissenheim.

Einzelpreis 50 *S.*

100 Explre. 45 *M.* 500 Explre. 200 *M.*

Aufziehen 25 *S.* für das Exemplar.

Preischriften und Sonderabdrücke der

**Deutschen Landwirtschaftlichen Presse.**  
Nr. 9.

**Bekämpfung des Unkrauts**

durch zweckentsprechende

**Fruchtfolge und Kultur.**

Von **Dr. Karbe,**

Schwerinsburg bei Bützsch (Pommern).

Nr. 10.

**Die Kälbermast.**

Von **Dr. S. Seine,**

Assistent beim landw. Provinzialverein zu Posen.

Einzelpreis 50 *S.* 25 Stück 10 *M.*

50 Stück 18 *M.* 100 Stück 30 *M.*

Friedr. Nagel (Paul Niefammer)  
in Stettin.

[22946]

Soeben erschien:

**Pommersches Güteradressbuch.**  
Verzeichniß

sämmtlicher Güter mit Angabe der Guts-Eigenschaft, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts, der einzelnen Kulturen, des Grundsteuer-Reinertrages, der Besitzer bezw. Pächter und Bevollmächtigten, der Amtsgerichte, der Post-, Telegraphen- u. Eisenbahnstationen nebst deren Entfernung vom Gute, der auf dem Gute befindlichen industriellen Anlagen und des Viehstandes nebst alphabetischem Personen- und Orts-Register.

Nach amtlichen Quellen und auf Grund direkter Angaben bearbeitet.

Preis 8 M ord., 6 M netto,  
5 M 60 S bar. (7/6 für 35 M.)

Die Handlungen in Pommern mache ich besonders auf das Buch aufmerksam.

Unverlangt versende ich nichts.

Stettin.

Friedr. Nagel  
(Paul Niefammer).

[23074] Ich übernahm in Kommission folgenden für Dermatologen unentbehrliche Werk:

Danielssen, Vegetable parasitical diseases of the skin. 80 Seiten Text (englisch-norwegisch) mit 9 color. Tafeln u. 7 Holzschnitten. Bergen 1892. Imper-Folio (60 : 45 cm.) 28 M ord., 22 M 40 S bar.

Auch unter dem Titel:

Boeck et Danielssen, Recueil d'observations sur les maladies de la peau. 4. u. 5. livraisons;

bitte also Ihre Kontinuationslisten durchzusehen.

Leipzig, 1. Juni 1892.

K. F. Koehler.

**Kochitzky,**  
**Erziehung des Hundes.**

[22958]

Bestellzettel über dieses Werk gehen noch immer an die früheren Verleger Freund und Julius Brehse. Ich bitte zur Vermeidung von Verzögerungen zu beachten, daß

**Kochitzky,**

**Erziehung des Hundes**

seit Jahr und Tag mein Verlag ist.

Dranienburg.

Ed. Frenhoff's Verlag.

Verlag von  
August Hirschwald in Berlin.

[23002]

Soeben erschien:

**Lehrbuch**  
der  
**Physiologie**

von

Prof. Dr. L. Hermann.

Zehnte, vielfach verbesserte Auflage.

1892. gr. 8°. Mit 158 Holzschn.

= 14 M. =

Berlin, Ende Mai 1892.

[22978]

Verlag v. Rob. Lutz, Stuttgart.

Soeben erscheint:

**Mark Twain**

ausgewählte humoristische

Schriften in 25 Lieferungen =

6 Bänden. Jede Lief. 40 Pfg

Lieferung 1 wird in Rechnung zum Barpreis geliefert.

Partiebezüge:

gegen bar

6/1 = 43%

24/5 = 47 1/2%

48/12 = 49%

96/25 = 50%

[23015] Soeben erschien:

**Adress-Buch**

und

**Wohnungs-Anzeiger**

der Stadt

**Esslingen am Neckar.**

Jahrg. 1892.

Preis 2 M 50 S netto bar.

Zu beziehen durch

Esslingen a/N. Wilh. Langguth.

[22732]

**Mittelrhein,**  
**Mosel, Lahn, Eifel, Taunus und**  
**Westerwald**

von Dr. J. Baumgarten.

4. Auflage. 2 M ord., 1 M 50 S no.,  
1 M 20 S bar.

Die leichte Absetzbarkeit dieses Führers, welcher sich auf den schönsten und besuchtesten Teil des Rheins von Mainz bis Köln beschränkt, ist den Handlungen, die sich bisher für den Vertrieb interessierten, bekannt. Wir liefern, da unsere Vorräte nur noch gering, in beschränktem Masse in Kommission.

Coblenz, Mai 1892.

W. Groos' kgl. Hofbuchhdlg.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Bitte zu verlangen!

[23041]

Am 4. Juni gelangt zur Ausgabe:

**Entwürfe**  
**Wohlfeiler Möbel**

in

einfacher Renaissance

für

bürgerliche Wohnungen

von

**Max Graef,**

Architekt für Innenräume.

Heft 1.

Mit 3 Tafeln in Folio und erläuterndem Text.

Preis 1 M ord., 70 S no. u. 7/6.

Bei Partiebezügen erhöhter  
Rabatt!

Prospekte stehen zu Diensten!

Bei der Versendung verloren gegangene erste Hefte schreibe ich gut.

Das vorstehende Werk erscheint in 8—10 Lieferungen à 3 Tafeln. Der komplette Band wird ca. 200 Gegenstände für alle Räumlichkeiten vom Empfangszimmer bis zur Küche in neuheitlicher Formgebung enthalten.

Halle a. d. S., den 31. Mai 1892.

Wilhelm Knapp.

**Für Berliner Handlungen**  
**besonders wichtig!**

[22633]

Die neunte Auflage

von

**Stangen's**

**Führer durch Berlin,**  
**Potsdam und Umgebungen.**

Mit drei Plänen von Berlin, von Potsdam und von den Umgebungen Berlins.

erscheint in wenigen Tagen.

2 M ord.,

1 M 50 S netto, 1 M bar und 11/10.

Der Führer ist bis auf die neueste Zeit ergänzt.

Bitten umgehend zu verlangen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

**Bibliographisches Bureau.**

[23069]

Berlin C., Juni 1892.

Alexanderstraße 2. 1.

**P. P.**

Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

**Vormann, Georg, Das Haus Steinert.**  
Eine Erzählung.16 Bogen. Preis: 4 M ord. mit 25%  
in Rechnung; 33 1/3 % u. 7/6 gegen bar.1 Probe-Exemplar mit 40% gegen  
bar.

Der Autor, dessen Erstlingswerk „Hans Volkmar“ von der Presse einstimmig äußerst günstig, sogar glänzend besprochen worden ist, — Die Grenzboten schreiben: „Georg Vormann ist uns ein neuer Name, aber wir werden ihn nicht wieder vergessen. Er ist ein feiner vornehmer Geist, der mit möglichst einfachen Mitteln wirken will, ein echt dichterischer Mensch, der tief und rein fühlt, dessen allgemeine Lebensbetrachtungen stets gehaltvoll und wahrhaft sind. Die Vossische Zeitung schreibt: „das ganze Werk atmet erquickende Gesundheit, innerste Tüchtigkeit und Freudigkeit. . . .“ — macht uns in obiger Erzählung mit der Geschichte eines älteren Berliner Hauses bekannt, dessen stattlich gastliche Räume einst vielen offen gestanden haben. Wie die Fundamente desselben begründet, was in dieselben eingefügt wurde, daß dies Haus so manchem eine Ruhestatt, sich selber ein Genügen werden konnte, will er an der Geschichte der beiden zeigen, die das Wohl des gemeinsam Begründeten mit starkem Herzen und rüstigem Arme auch gemeinsam erhielten.

Das Werk, welches alle Vorzüge von „Hans Volkmar“ in noch größerem Maße besitzt, dürfte bald ein Liebling des bürgerlichen Publikums werden, und wir können Ihnen diese Erzählung warm empfehlen. Besonders noch machen wir die Leihbibliotheken auf diese Neuerscheinung aufmerksam.

**Huber, Dr. F. B., Dogmenlose Sittenlehre.** Verfasser von „Jesuitenmoral“, „In letzter Stunde“ etc. etc.

Preis 1 M 50 J ord. mit 25% in Rechnung; 33 1/3 % u. 7/6 gegen bar.

„Wie die Sitte, so der Mensch,  
so das Haus, so das Volk.“

Der Ruf nach einer konfessions-, d. h. dogmenlosen Sittenlehre wurde durch das verunglückte Volksschulgesetz fast allgemein, und dies mit Recht. Denn Wissen, nicht Glauben ist das Zeichen der Gegenwart. Zwischen Dogma und Sittenlehre waltet ein innerer Widerspruch; jenes entzweit, diese will und soll Frieden stiften. Daher der allgemeine Wunsch nach einer dogmenlosen Sittenlehre. Der Verfasser erörtert zunächst die höchst wichtigen Fragen: Was ist Wahrheit, und erkennt der Mensch die Wahrheit? Von der Natur und Entwicklung des Menschengeschlechts ausgehend, läßt er dann alle Tugenden und Untugenden des persönlichen und sozialen Lebens Revue passieren. Egoismus, Pessimismus, Anarchismus, Größenwahn, Böllerei, Unzufriedenheit, Ungerechtigkeit, Streitsucht, Rassenhaß etc. werden beißend

gekennzeichnet und abgewiesen; dagegen Mäßigkeit, Besonnenheit, Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe kritisch beleuchtet und anempföhlen.

**Längin, Georg, Vierzig Jahre Kämpfen und Hoffen.** Religiös-patriotische Gedichte.Preis: 1 M ord. mit 25% in Rechnung;  
33 1/3 % und 7/6 gegen bar.

Diese Gedichtsammlung giebt ein Bild der nationalen und religiös-kulturellen Kämpfe in den letzten vier Jahrzehnten. Die Zeit der Reaktion und der nationalen Schwankungen in den fünfziger Jahren zieht in tiefempfundenen Stimmungsbildern an uns vorüber; daran reihen sich Bilder aus der Zeit der Erhebung und des nationalen Aufschwungs. Eingereicht sind auch die scharfgeschliffenen Sonette zum Luther-Jubiläum und die viel verbreiteten Bismarcklieder zu dessen 70. Geburtstag. Zwischen hinein sind einfache Lieder eingestreut. Mit einem Zorneserger über die Wendung der Dinge in Preußen Januar 1892 nimmt der Verfasser Abschied. Die Sammlung bietet u. a. auch den Schulen brauchbares Material für patriotische Gedenktage und für die Kaiserfeste.

**Coubier, Ferd. Aug., Goethe als Kabbalist in der Faust-Tragödie.**

Preis: 2 M 50 J ord. mit 25% in Rechnung; 33 1/3 % und 7/6 gegen bar.

Der Verfasser, der seit dem Jahre 1887 durch sein umfangreiches Werk „Sphinx locuta est“ bekanntlich die Faustforschung auf neue Wege gebracht hat, bietet der deutschen Gelehrtenrepublik und den übrigen Faust-Lesern auch in diesem Buche eine ungeahnte Uebersetzung. Diese neue Schrift bringt nämlich die Nachweise, daß mit den bekannten historischen Hilfsmitteln der jüdischen Kabbalisten die zahlreichen Geheimnisse und Dunkelheiten im Faust zu lösen, ev. aufzuhellen sind. Goethe selbst hat, wie nachgewiesen wird, abichtlich seinen „Faust“ als ein allegorisches Geheimbuch gedacht und hat denselben der Nachwelt als ein schwer zu lösendes Rätsel hinterlassen wollen, welches auf zwei verschiedenen Wegen von dem (christlichen) Verfasser übereinstimmend nun enthüllt worden ist; diese beiden Wege waren: die logische und die kabbalistische Untersuchung des gesamten Textes.

Das Buch ist in kleinen, leicht verständlichen Kapiteln geschrieben.

Auch diese neue und mühsame Arbeit des Verfassers wird voraussichtlich zu lebhaften Kontroversen in Gelehrtenkreisen Veranlassung geben.

**Coubier, Ferd. Aug., Sphinx locuta est. Goethe's Faust und die Resultate einer rationalen Methode der Forschung.**

2 Bde. gr. 8°. Zweite Ausgabe.

Preis: 9 M ord. m. 25% in Rechn.,  
33 1/3 % u. 7/6 gegen bar.

Das Werk kann komplett, sowie in 9 Lieferungen à 1 M bezogen werden.

Es reihen sich diese beiden Arbeiten an einander und geben Zeugnis davon, daß diese beiden Faust-Untersuchungen — die rationelle und die kabbalistische — sich vereinen, und die Lösungen beider Forschungen nirgend einander

widersprechen; sie stellen den Goethischen „Faust“, in ein durchaus neues Licht, sie treten in unverföhnlichen Widerspruch gegen die bisherigen Auffassungen und werden daher noch lange Zeit hindurch das Interesse der Gelehrtenkreise wie anderer Faustleser rege erhalten.

Die Anhängerschaft dieser Forschungsmethode ist mit jedem Jahr in den wissenschaftlichen wie in Laienkreisen gewachsen; es steht zu hoffen, daß jede neue Publikation des Verfassers dazu dienen wird, das Tempo zu beschleunigen, und den Faustdichter — auch in Beziehung auf den II. Teil des „Faust“ — zu rechtfertigen, gegenüber den absprechenden Urteilen, die nur allzuoft noch gefällt werden.

Wir ermäßigen den Preis dieser zweiten Ausgabe, um dadurch derselben ein um so größeres Absatzgebiet zu erschließen.

Wir bitten um freundliche Verwendung und sehen Ihrer Bestellung entgegen.

Hochachtungsvoll

**Bibliographisches Bureau,**  
Verlags-Abteilung.

[22641]

1893.  
**Haus- und Familienkalender**  
reich illustriert, vornehm ausgestattet  
liefert billig  
mit Firmeneindruck  
M. Schorff in Berlin S.W. 29. Friedrichstr. 52/53.

**Sensationelle Neuigkeit!**

[22283]

Demnächst gelangt zur Versendung:

**Höflings- u. Streberthum**

am

**Berliner Hofe**

vom

**Freiherrn von St. . . . .**Preis 1 M ord., 75 J netto, 65 J bar  
und 7/6.

Wir glauben uns darüber keiner Täuschung hinzugeben, wenn wir die Uebersetzung ausdrücken, daß schwerlich in gegenwärtigem Augenblicke dem deutschen Volke eine Schrift geboten werden kann, die auf Aktualität und sensationellen Charakter gleichen Anspruch erheben dürfte als die obige.

Wir bitten um gütige Verwendung, bemerken jedoch, daß wir à cond. = Bestellungen nicht ausführen können.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

**Heiden & Stopnit.**

**W. Pauli's Nachf. (S. Jerosch)**  
in Berlin W. 57.

[22070]

### Voranzeige.

## Hauschatz des Wissens für das Deutsche Volk.

Eine Sammlung von gemeinverständlichen Werken, welche die für das große Publikum wichtigsten Zweige des allgemeinen Wissens umfassen und zu noch nicht dagewesenen niedrigen Preisen, bei bester Qualität des Gebotenen, auf den Büchermarkt bringen.

Jedes dieser Werke bildet ein vollständig für sich abgeschlossenes Ganze mit einem ausführlichen Register.

Die Gliederung des Gesamtunternehmens ist folgende:

### Die Natur.

- Abtlg. I. **Entwicklungsgeschichte d. Natur** (Bd. 1 u. 2).  
 „ II. **Die Naturkräfte (Physik u. Mechanik)** (Bd. 3 u. 4).  
 „ III. **Die Lehre vom Stoff (Chemie)** (Bd. 5).  
 „ IV. **Das Mineralreich** (Bd. 6).  
 „ V. **Das Pflanzenreich** (Bd. 7).  
 „ VI. **Das Tierreich** (Bd. 8 u. 9).

### Die Menschheit.

- „ VII. **Länder- u. Völkerkunde** (Bd. 10 u. 11).  
 „ VIII. **Geschichte d. Menschheit (Weltgeschichte)** (Bd. 12 u. 13).  
 „ IX. **Kunstgeschichte** (Bd. 14).  
 „ X. **Geschichte der Weltliteratur** nebst einer Geschichte des Theaters aller Zeiten und Völker (Bd. 15 u. 16).  
 „ XI. **Gesamtregister** (Bd. 17). (Gratiszugabe für die Abnehmer der ganzen Sammlung.)

### Umfang.

Der Umfang der einzelnen Bände wird sich auf je 50 Druckbogen = 800 Seiten Großoktav, der Umfang des Gesamtwerkes auf 850 Druckbogen = 13 600 Seiten Großoktav belaufen.

### Ausstattung.

Auf eine gediegene und dauerhafte Ausstattung wird trotz des niedrigen Preises die größte Sorgfalt verwendet, so daß die Bände des „Hauschatz des Wissens“ in keiner Weise den teuersten Konkurrenzwerken nachstehen. Zum Druck wird eine deutliche, angenehm lesbare Schrift und gutes holzfreies Papier benutzt, dessen Nichtvergilben gewährleistet wird.

### Illustrationen.

In Bezug auf die Ausstattung und den Reichtum an Illustrationen werden die Bände des „Hauschatz des Wissens“ ganz besonders Hervorragendes leisten.

Jedes Werk wird durch zahlreiche Abbildungen in gediegender, mit den modernsten Hilfsmitteln der Technik bewirkter Ausführung geschmückt und erläutert. Für unsere Zwecke haben uns die seltensten Originale, die Schätze der größten Museen, Bibliotheken und zahlreicher Privat-Sammlungen zu Gebote gestanden; wo es sich um Neuzuschaffendes handelte, sind zahlreiche ausführende Künstler von Ruf zur Mitarbeiterschaft herangezogen worden.

Die Zahl der Illustrationen eines jeden Bandes wird sich auf nicht weniger als etwa 500, in Summa also auf etwa 8000 belaufen.

Außer diesen Text-Illustrationen bringen wir noch gegen 100 Tafeln und Karten in Lithdruck und Chromolithographie.

### Erscheinungsweise.

Das ganze in den genannten 16 resp. 17 Bänden aufgeführte Programm des „Hauschatz des Wissens“ soll in spätestens 4 Jahren zur Ausführung kommen (von 1892 bis 1896), so daß alle Jahre 4 Bände von 50 Druckbogen erscheinen. Die Reihenfolge der einzelnen Werke werden wir so anordnen, daß die den meisten Veränderungen unterliegenden Stoffe am letzten zur Bearbeitung gelangen.

### Preis.

Der Preis ist, um eine wirklich allgemeine Verbreitung zu ermöglichen, ein beispiellos billiger, für Originalwerke von solcher Gediegenheit und Ausstattung noch nicht dagewesener. Die Ausgabe erfolgt:

- a) in 320 Hefte à 30  $\mathcal{M}$  ord.;  
 b) in 16 gebundenen Bänden à 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.

Das Generalregister (Band 17) erhalten die Abnehmer des Gesamtwerkes gratis. Durch dieses Generalregister kann unser „Hauschatz des Wissens“, der das gesamte, zur allgemeinen Bildung erforderliche Wissen umfaßt, auch als Nachschlagebuch benutzt werden, wodurch der Besitz eines Konversations-Lexikons entbehrlich gemacht wird.

### Preis der Einzelwerke.

Sämtliche Werke können auch nach Vollendung einzeln bezogen werden, und zwar kostet das einbändige Werk gebunden nur 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord., das zweibändige Werk gebunden nur 15  $\mathcal{M}$  ord.



Die nachgenannten 4 Werke sind zur Zeit in Ausführung begriffen. Wir eröffnen eine

## Gesamt-Ausgabe

des

## Hauschatz des Wissens

in Heften und Bänden Ende August d. J. und werden ein ausführliches Cirkular mit einem Probebogen und Mitteilungen über Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial in einigen Wochen verschicken.

Inzwischen lenken wir schon heute die Aufmerksamkeit des gesamten deutschen Sortiments-, Reise- und Kolportagebuchhandels auf unser in der Idee konkurrenzloses und in der Ausführung grundgediegenes Unternehmen, welches demselben Ausblicken auf ein großes und dauerndes Geschäft eröffnet, wie in der Blütezeit des Konversations-Lexikons. Vorschläge wegen des Vertriebes nehmen wir schon jetzt gern entgegen; unsere Bedingungen werden die denkbar besten sein.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, 1. Juni 1892.

W. Pauli's Nachf. (S. Jerosch).

Jedes Werk ist nach Vollendung auch einzeln käuflich.

Das Unternehmen beginnt mit der Abtheilung VIII. (Band 12 und 13) des „Hauschatz des Wissens.“

## Weltgeschichte

von

M. Raymond,

die als Spiegelbild der Entwicklung des Völkerlebens und der staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in erster Reihe Anspruch hat als volkstümliche Wissenschaft zu gelten und allgemeinste Verbreitung zu finden. Der Verfasser, welcher seit vier Jahrzehnten seine Thätigkeit der Verfolgung und Darstellung der politischen Vorgänge gewidmet hat und das nationale Leben und Denken in verschiedenen Ländern beobachten konnte, hat die weltgeschichtlichen Ereignisse möglichst übersichtlich nach natürlichen Abschnitten gruppiert. Der deutschen Geschichte ist mit Rücksicht auf die Nation, der neuesten Geschichte mit Rücksicht auf das Bedürfnis der Zeit, für welche das Werk geschrieben ist, besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden.

Der reiche Bilderschmuck des Werkes ist durchgehends nach authentischen Originalen hergestellt und enthält neben Porträts hervorragender historischer Persönlichkeiten Städtebilder und Landschaften, zeitgenössische Darstellungen, Abbildungen historischer Gebäude, Denkmäler und anderer geschichtlich merkwürdiger Gegenstände, Karten und Pläne. Die Zahl der Illustrationen wird gegen 1000 betragen.

Besonders wertvoll ist die Gratisbeigabe eines vollständig historischen Atlases, bestehend aus zehn besonders beigegebenen Karten in Farbendruck.

Umfang und Preis:

Der Umfang beträgt 100 Druckbogen = 1600 Seiten Großoktav.

Die Ausgabe erfolgt in zwei gebundenen Bänden à 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ , von denen Band I Ende Juni, Band II Ende Herbst 1892 erscheint. Der Preis der vollständigen Weltgeschichte mit ca. 1000 Illustrationen und dem historischen Atlas in Farbendruck beträgt demgemäß nur 15  $\mathcal{M}$ , so daß unsere „Illustrierte Weltgeschichte“ als die preiswerteste und billigste bezeichnet werden muß.

➡ Band I steht schon jetzt gebunden  
 ➡ gegen bar mit 30 %; 10 Exemplare mit 35 %; 25 Exemplare mit 40% und der gleichen Anzahl  
 ➡ in Kommission als bar verlangt  
 ➡ werden, zu Diensten.

Jedes Werk ist nach Vollendung auch einzeln käuflich.

In Ausführung begriffen ist Abteilung VI. (Band 8 u. 9) des „Hauschatz des Wissens“.

# Das Tierreich,

bearbeitet von

Dr. Heck, Dr. Schäff,  
 Direktor des Zoologischen Gartens zu Berlin, Docent an d. Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin,  
 Prof. Dr. v. Martens,  
 Direktor am Museum f. Naturkunde zu Berlin,  
 Bruno Dürigen, E. Krieghoff,  
 Verfasser von: „Deutschlands Amphibien u. Reptilien“ etc. Vorsitzender des entomol. Vereins f. Thüringen.



Es existiert kein populär-zoologisches Werk, welches sich nicht bloß mit der Systematik beschäftigt, sondern auch die Beziehungen zwischen Bau und Leben erörtern und aus diesem Gesichtspunkte die Tierwelt in ihren mannigfachen Formen nicht bloß kennen, sondern auch erkennen und verstehen lehrt.

Unser oben angekündigtes „Tierreich“ wird sich in dieser Beziehung wesentlich zu seinem Vorteil von allen seitherigen Veröffentlichungen unterscheiden. Die Herren Verfasser haben sich die Aufgabe gestellt, neben der systematischen Sonderung auch die vergleichende Gegenüberstellung in ihre Rechte treten zu lassen, den Leser nicht nur mit dem Wesen der äußeren Erscheinungen, sondern auch mit der Ursache derselben vertraut zu machen und die einheitlichen Gesetze nachzuweisen, welche der unendlichen Vielgestaltigkeit der Tierwelt zu Grunde liegen. Daß daneben das Tierleben mit seinen anziehenden und lehrreichen Einzelheiten in vollem Maße zur Geltung kommen wird, bedarf wohl kaum der besonderen Erwähnung. Die Namen der Herren Verfasser bürgen zur Genüge dafür, daß ihr Werk nicht nur auf der Höhe der Wissenschaft, sondern auch auf derjenigen der weitestgehenden Ansprüche und Bedürfnisse der Laienwelt stehen und in seiner Art eine Erscheinung von hervorragender Bedeutung sein wird.

Der illustrierte Teil des „Tierreiches“ wird von uns mit ganz besonderer Sorgfalt behandelt werden, die hauptsächlichsten Vertreter aller Klassen des Tierreiches werden darin eine Stätte finden; es sind im ganzen gegen 1000 Abbildungen, darunter etwa 10 bunte Tafeln in Aussicht genommen. Außer der Mitarbeiterschaft hervorragender Tiermaler haben wir uns auch der Mitwirkung des bekannten Photographen Th. Anschütz versichert, dessen Momentaufnahmen einzelner Tiere und Tiergruppen an Schönheit und besonders an Lebenswahrheit einen Weltruf besitzen.

### Umfang und Preis.

Der Umfang beträgt 100 Druckbogen = 1600 Seiten Großoktav.

Die Ausgabe erfolgt in zwei gebundenen Bänden à 7 M 50 J, von denen Band I noch im Jahre 1892, Band II im Jahre 1893 erscheint.

Jedes Werk ist nach Vollendung auch einzeln käuflich.

In Ausführung begriffen ist Abteilung I. (Band 1 u. 2) des „Hauschatz des Wissens“.

# Entwicklungsgeschichte der Natur

von

Wilhelm Bölsche.

Die Entwicklungsgeschichte der Natur gliedert sich logisch in zwei größere Abschnitte: Die Geschichte des unseren Sinnen zugänglichen Teiles der außerirdischen Welt- und Erdgeschichte. In die erste Hälfte verwebt sich dem Stoffe gemäß ein anschauliches Bild der Ergebnisse unserer neueren Himmelskunde; in die zweite das wesentlichste aus der Wissenschaft der Geologie im weitesten Sinne, einschließlich aller jener bedeutsamen Erklärungsversuche über die die allmähliche Veranbildung der Tiere und Pflanzen im Laufe der geologischen Epochen, wie sie die darwinistische Forschung der letzten Jahrzehnte in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt hat.

Unsere Darstellung beginnt mit der im Nebelfleck geballten, leuchtenden Materie des fernsten Weltraums, um den Leser zu entlassen im Moment der Menschwerdung, — in dem Moment, da in der Natur an geheimnisvoll begünstigter Stelle die Erkenntnis von der Natur aufzudämmern beginnt. Ein engerer Kreis aus der folgenden Geistesentwicklung der Menschheit fällt dann insofern noch in unsern Rahmen, als es gilt, die Geschichte der allmählichen Erfassung der Idee vom Naturganzen im Umriß wenigstens darzulegen als eine notwendige Einleitung in unser Naturgemälde selbst. Als Ganzes bildet unser Werk die Grundlage der sämtlichen übrigen Bände. Wenn es auch vielleicht noch mehr als diese Gewicht legen muß auf die großen Linien, auf den umfassendsten Zusammenschluß, so hält es sich doch fest auf dem Boden der echten wissenschaftlichen Forschung. Die schillernde Hypothese steht ihm fern. Aber es darf mit Fug darauf verweisen, daß die Berechtigung gerade zum relativ strengen wissenschaftlichen Aufbau einer Entwicklungsgeschichte des Naturganzen seit den Tagen von Humboldts gewaltigem „Kosmos“ mit jedem Jahre gewachsen ist und daß der Wert einer solchen Zusammenfassung als des edelsten Fundamentes freier Weltanschauung von Stunde zu Stunde jedem Einsichtigen bedeutsamer wird.

Die vorliegende Arbeit ist ganz besonders bemüht, nur die neuesten und sichersten Resultate der Naturforschung zu Grunde zu legen.

Der Verfasser beherrscht seinen schwierigen Stoff nach jeder Richtung. Besonders befähigt ist er für die Schaffung eines populär-wissenschaftlichen Wertes wie des unsrigen auch deshalb, weil ihm in hohem Grade die Gabe einer lichten und dabei farbigen und hinreichenden Darstellung zu Gebote steht.

Für das Verständnis des schwierigen Stoffgebietes der „Entwicklungsgeschichte der Natur“ ist es von besonderem Wert, daß der illustrative Teil derselben von uns auf das reichhaltigste ausgestattet werden wird. Die Zahl der Abbildungen wird ebenfalls gegen 1000 nebst einer Reihe bunter Tafeln betragen.

### Umfang und Preis.

Der Umfang beträgt 100 Druckbogen = 1600 Seiten Großoktav.

Die Ausgabe erfolgt in zwei gebundenen Bänden à 7 M 50 J, von denen Band I Anfang und Band II Mitte des Jahres 1893 erscheint.

Jedes Werk ist nach Vollendung auch einzeln käuflich.

In Ausführung begriffen ist Abteilung X. (Band 15 u. 16) des „Hauschatz des Wissens“.

# Geschichte der Weltliteratur

nebst einer

Geschichte des Theaters aller Völker und Zeiten

von

Julius Hart.

Die „Illustrierte Geschichte der Weltliteratur“ soll kein schwerfälliges Gelehrtenwerk sein, sondern eine anregende und fesselnde Lektüre für die weitesten Volkstheile; sie giebt ein farbiges und lebensvolles Bild von der Entwicklung des menschlichen Denkens und Empfindens, soweit sich dieses in den Schriftwerken und vor allem in den poetischen Erzeugnissen aller Zeiten und Völker geäußert hat. Ueberall beruhend auf dem eigenen Studium der Dichter und Denker bringt das Werk keine dürre Aufzählung von Namen und Daten, sondern es wird durch künstlerisch abgerundete, anregende Darstellungen in das innerste Verständnis der Litteratur einer jeden irgendwie wichtigen Kulturperiode einzuführen suchen, den Zusammenhang zwischen dem materiellen Leben wie dem ideellen Dichten und Denken darlegen und dieses aus jenem verstehen lehren.

Selbstverständlich wird ein besonderes Gewicht auf die Darstellung der Neuzeit und die Geschichte der deutschen Litteratur gelegt werden; von den ersten Anfängen an führt unser Werk bis in die jüngste Gegenwart hinein, um so auch modernen Bestrebungen völlig gerecht werden zu können. Es bietet ferner im steten Anschluß an die Geschichte des Dramas eine lichtvolle Uebersicht über die Entwicklung des Bühnenwesens und der Schauspielkunst, da Bühne und Schauspielkunst nur aus dem innigen Zusammenhange mit der Dichtung völlig verstanden werden können.

Der Verfasser hat sich als selbstschaffender Dichter wie als Litterarhistoriker einen geachteten Ruf erworben; er steht in seiner Eigenschaft als Kritiker eines großen Blattes in lebendigster Fühlung mit der gesamten litterarischen Produktion und ist in hohem Maße zur Ausführung der ihm gestellten Aufgabe berufen.

Einen besonders wichtigen und interessanten Bestandteil unserer „Weltliteratur- u. Bühnengeschichte“ wird ihr außerordentlich reicher Bilderschatz bilden, welcher ausschließlich nach authentischen Originalen hergestellt ist und den wir zum größten Teil den Museen, Bibliotheken und Sammlungen aller Länder entnommen haben. Wir geben die Porträts der hervorragendsten Dichter und Schriftsteller, zahlreiche Originalreproduktionen aus den Litteraturerzeugnissen aller Zeiten, wie interessante Miniaturen, Kupfer, Titelblätter, seltene Drucke etc. und behalten uns für besonders hervorragende Litteraturdenkmäler die Wiedergabe auf besonderen, zum Teil farbigen Tafeln vor.

Die Zahl der Abbildungen wird ca. 1000, ohne die farbigen Extratafeln, betragen.

### Umfang und Preis.

Der Umfang beträgt 100 Druckbogen = 1600 Seiten Großoktav.

Die Ausgabe erfolgt in zwei gebundenen Bänden à 7 M 50 J, von denen Band I Ende des Jahres 1892 und Band II Mitte des Jahres 1893 erscheint.

Berlin W. 57.

W. Pauli's Nachf. (S. Zerosch).

Hermann Bahr, Verlags-Conto,  
in Berlin W. 9, Linkstr. 13.

[23039]

Mitte Juni erscheint:

Das  
**Deutsche Wechselrecht**

mit  
erläuternden Formularen  
für  
den akademischen Gebrauch bearbeitet  
von

Dr. jur. **E. Ney.**

2. verbesserte und vermehrte Auflage  
mit dem Text der Allgem. Deutschen  
Wechselordnung.

XII, 303 S. 8°. Geleg. in Leinen geb.  
Preis 4 M 50 J.

Ich bitte um thätige Verwendung; auf Lager  
bitte ich ferner zu halten:

Das  
**deutsche Handels-, See-  
und Wechselrecht**  
für Studierende und Prüfungskandidaten  
in Frage und Antwort

bearbeitet von

Dr. jur. **E. Ney.**

3 Teile in 1 Band. 1890.

Preis broschiert 8 M; elegant gebunden  
9 M.

**Institutionen und Pandekten**

mit specieller Berücksichtigung der Quellen,  
der Reichsjustizgesetze und des Preussischen  
Landrechts

für Studierende und Prüfungskandidaten  
in Frage und Antwort

bearbeitet von

Dr. jur. **E. Ney.**

Bd. I.: Allgemeine Lehren. Sachenrecht.  
2. Aufl. 1891. 28 Druckbogen. Preis  
broch. 6 M; eleg. geb. 6 M 60 J.

(Bd. II.: Obligationenrecht. 1889. Broch.  
8 M; geb. 8 M 90 J und Bd. III.: Familien-  
und Erbrecht. 1888. Broch. 6 M; geb.  
6 M 60 J nur noch fest; neue Aufl. 1893.)

Die  
**preussischen Grundbuchgesetze**

unter Berücksichtigung  
der einschlägigen Literatur und Recht-  
sprechung

erläutert von

Dr. **S. Oberneck,**

Rechtsanwalt am Landgericht I zu Berlin.  
1888. X, 650 Seiten Taschenformat,  
elegant in Leinen gebunden.

Preis 4 M 50 J.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12; bar  
33 1/3 % und 9/8.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
sind Exemplare in mäßiger Anzahl à cond.  
zur Verfügung.

Ich versende nur auf Verlangen.

Berlin, 1. Juni 1892.  
Linkstraße 13.

Hermann Bahr, Verlags-Conto.

[23075]

Kiel, Mai 1892.

Anfang Juni erscheint in meinem Verlage:

**Einfache Buchführung**

für den kleineren Landwirt

zur Ermittlung des

**steuerpflichtigen Einkommens.**

Entworfen von

**Wilhelm Biernatzki.**

Empfohlen von der

**Einkommensteuer - Veranlagungs-  
Kommission**

für den Landkreis Kiel.

Zwei Teile:

**Tagebuch und Rechnungsbuch.**

Ladenpreis für beide Teile geb. 4 M.  
A cond. mit 25%; bar 7/6.

Die vorliegende Buchführung verfolgt  
lediglich den Zweck, dem Landwirt eine  
sichere Grundlage für die Berechnung seines  
steuerpflichtigen Einkommens darzubieten,  
so dass er nach Jahresabschluss einfach die  
entsprechenden Beträge zusammenstellen und  
in seine Steuererklärung eintragen kann.  
Hierzu sind die erforderlichen Vordrucke  
beigegeben. Auch ist an einem Muster ge-  
zeigt, wie Tagebuch und Rechnungsbuch  
zu führen sind und wie der Jahresabschluss  
erfolgen soll.

Diese Buchführung unterscheidet sich von  
anderen dadurch, dass sie denkbar einfach ist und  
auf gar keine örtlichen Verhältnisse Rücksicht

nimmt, sondern nur auf die gesetzlichen Vor-  
schriften. Ihr Absatzgebiet in ganz Preussen  
unbeschränkt.

Sie ist von der obengenannten Veran-  
lagungs-Kommission veranlasst, von ihr ge-  
prüft und empfohlen. Auch einer höheren  
Steuer-Behörde hat der Entwurf vorgelegen  
und hat dieselbe sich sehr anerkennend darüber  
geäußert.

Die Buchführung verlangt vom Landwirt  
nur sehr geringen Zeitaufwand, wird voraus-  
sichtlich deshalb sich rasch einbürgern und  
beliebt werden.

Beide Bücher sind in ihrem Umfang nach  
auf 4—5 Jahre berechnet, sodass die jährliche  
Ausgabe für den Landwirt sich auf höchstens  
1 M stellt.

Ich gebe die Buchführung in beschränkter  
Anzahl à cond. und bitte zu verlangen.

Firmen, welche sich für ihre Einführung  
besonders interessieren, bitte ich, sich mit mir  
in Verbindung setzen zu wollen.

Sofort nach erfolgter definitiver Annahme  
im Landtage erscheint in meinem Verlage:

**Landgemeinde-Ordnung**

nebst Einführungsgesetz

für die

**Provinz Schleswig-Holstein**

mit einem Anhang:

das Gesetz, betreffend  
**Abänderungen wegepolizeilicher Vor-  
schriften f. d. Provinz.**

Für den praktischen Gebrauch ergänzt und  
erläutert durch die amtlichen Materialien  
der Gesetzgebung

von einem höheren Verwaltungsbeamten.

7 Bogen. Preis 1 M 50 J.

In Rechnung mit 25%, gegen bar 13/12,  
27/24, 41/36 mit 30%.

Hochachtungsvoll

Kiel, Mai 1892.

**H. Eckardt,**

Verlagsbuchhandlung.

[22643]

**Die mittelalterliche Malerei u. Plastik  
in Livland, Esthland und Oesel. 23**

Tafeln mit Text von W. Neumann.

4°. Geb. 36 M ord., 27 M bar

erscheint Ende dieser Woche.

Auf die vielen eingegangenen à cond.-Be-  
stellungen bemerke ich ausdrücklich, dass ich  
der kleinen Auflage wegen **nur bar** expedieren  
kann. Direkt franko ohne Portoberechnung  
expediere ich nur bei vorheriger Einsendung  
des Betrages.

Hochachtungsvoll

Lübeck, 31. Mai 1892.

**Bernhard Nöhring.**

\* \* \*

Union  
Deutsche Verlagsgesellschaft.

[23042]

= Fortsetzung. =

Stuttgart, den 30. Mai 1892.

In den nächsten Tagen gelangt zur  
Ausgabe:

## Ottilie Wildermuth's gesammelte Werke.

Herausgegeben von ihrer Tochter

Adelheid Wildermuth.

Illustriert von Fritz Bergen.

Zweiter Band.

(Bilder und Geschichten aus Schwaben.)

(Zweiter Teil.)

Preis broschiert 3 M ord., 2 M netto;

elegant geb. 4 M ord., 2 M 75 S netto.

Freiexemplare fest und gegen bar 13/12, unter

Berechnung des Einbandes für das Freiexpl.

Wo noch nicht geschehen, bitten wir,  
uns Continuation umgehend anzugeben.  
Band II und folgende können wir nur in  
fester Rechnung, bezw. gegen bar liefern.

Hochachtungsvoll ergebenst

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft.

\* \* \*

\*

Verlag von Friedrich Luchhardt  
in Berlin S.W.

[23021]

## „Der neue Kurs.“

Zeitschrift

für öffentliche Angelegenheiten.



Am 15. Juni erscheint in meinem Verlage das 1. Heft der obigen Zeitschrift. Dieselbe wird ihrem Titel entsprechend alle Fragen in den Kreis ihrer Behandlung ziehen, welche gegenwärtig im Vordergrunde der öffentlichen Diskussion stehen. Dabei gehe ich von der Erwägung aus, daß mit dem Regierungsantritt Sr. Majestät des Kaisers **Wilhelm II.** tatsächlich ein neuer Kurs eingeschlagen worden ist. Es zeigt sich dies weniger darin, daß absichtlich und merktbar der inneren oder äußeren Politik neue Bahnen eröffnet wurden, sondern vielmehr in sofern, als die vielfach unhaltbar gewordenen Verhältnisse auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, die zum Teil sich schon vorher in Fluß befanden, zum Teil erst seitdem allmählich mit in die Bewegung hineingeraten sind, nunmehr in die bestimmte Richtung einer voraussichtlich maßgebenden und bis auf weiteres dauernden Entwicklung gelenkt werden oder doch gelenkt werden können.

Unser Kaiser ist ein Problem und ein Programm zugleich. Ersteres zu ergründen und letzteres ausführen zu helfen, soll die Aufgabe der neuen Zeitschrift sein. Eine Reihe tüchtiger und bewährter Mitarbeiter stehen für dieselbe zu Gebote. Auf ihren Blättern wird der freien Diskussion innerhalb der durch die gute Sitte, die in unserem Volksleben anerkannte Moral, das monarchische Prinzip und die nationale Idee gezogenen Grenzen Raum gegeben.

Doch soll auf vornehme Denk- und Ausdrucksweise auch in der erforderlich werdenden Polemik, auf korrekten Stil und Originalität des Gebotenen das größte Gewicht gelegt werden.

Die Hefte, welche in eleganter Ausstattung und in einem Umfange von durchschnittlich vier Bogen groß Oktav erscheinen, sollen an jedem 1. und 15. des Monats pünktlichst dem Publikum vorliegen und werden einzeln für 75 S ord., 50 S netto und 13/12, 110/100 und im Abonnement vierteljährlich zum Preise von 3 M ord., 2 M 25 S netto zu beziehen sein.

Jedes Heft bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes.

Ich brauche gewiß nicht erst darauf hinzuweisen, daß es sich um Erscheinung ersten Ranges handelt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Mai 1892.

Friedrich Luchhardt.

Inhalt des I. Heftes.

Auflage 30 000 Exemplare.

1. Den neue Kurs.
2. Die Berliner Weltausstellung.
3. Schloßlotterie.
4. Juristische Streitlichter.
5. Die Anarchie.
6. Bühne und Leben.
7. Recensionen.
8. Verschiedenes.

Major Schoenbeck's

[23029]

Reithandbuch.

4. Auflage.



In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Reithandbuch

für

### berittene Offiziere der Fußtruppen

sowie für

jeden Besitzer eines Reitpferdes.

Nach langjährigen Erfahrungen  
zusammengestellt

von

Richard Schoenbeck,

Kgl. Preuß. Major a. D.

Mit 62 Abbildungen von dem Verfasser.

Vierte

vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis geheftet 5 M;

in eleg. Leinwandband gebunden 6 M.

Subskriptionspreis für Bestellungen, welche bis zum 15. Juni d. J. in meinen Händen sind: in elegantem Leinwandband gebunden 5 M ord. = 3 M 75 S bar und auf 6 ein Freiexemplar.

Schoenbeck's Reithandbuch erscheint nach wenigen Jahren abermals in neuer vermehrter und verbesserter Auflage und ich ersuche Sie, das gangbare Buch, welches ich nun wieder in Kommission liefern kann, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Ich bitte umgehend zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Mai 1892.

H. Bredow.

**Belletristische Novitäten**

von

**Martin Bauer und Ludwig Philippson.**  
[23061]Demnächst gelangen folgende Novitäten zur  
Verfendung:**Am den Namen.**

Roman in zwei Bänden

von

**Martin Bauer.**2 Bände. 37 Bogen 8°. Eleg. brosch.  
9 M.; fein gebunden 11 M. ord.

Martin Bauer schildert mit besonderer Vorliebe und Virtuosität Frauengestalten von herbjungfräulichen Reizen und jenem zielbewußten Wollen, welches alle Regungen des Herzens unter der Kontrolle eines starken, kühl wägenden Geistes hält. Einen solchen Frauencharakter hat der Verfasser in den Mittelpunkt seines neuesten Romans gestellt und mit psychologischer Reife schaft entwickelt. — Die Vorzüge, welche die Kritik den früheren Romanen des Verfassers von: „Enid“, „Herzenssinnen“ u. s. w. nachrühmt: gewandte Durchführung einer vom Anfang bis zum Ende spannenden Handlung, überraschende Treue in der Schilderung der besseren Gesellschaftskreise, vortreffliche Charakteristik der Personen und fein pointirten, graziösen Stil, zeigt in noch reiferer Form dieser neue Roman, welchen den zahlreichen Freunden Martin Bauers sicher viele neuen zugesellen wird.

**Novellenbuch.**

Von

**Ludwig Philippson.**2 Bände. 33 Bogen 8°. Eleg. brosch.  
9 M.; fein gebunden 11 M. ord.

„Der Historiker liest im Buch der Geschichte die Zeilen, zwischen den Zeilen den Sinn liest und erklärt der Poet.“ Als ein solcher Poet offenbart sich Ludwig Philippson in seinen historischen Romanen und in dem ersten Teile seines Novellenbuches; derselbe enthält zwei vortreffliche historische Novellen: „Mariamne, die letzte Hasmonäerin“ und „Hispania und Jerusalem“. Erstere entwirft in markiger Zeichnung das Charakterbild Herodes des Großen und bietet in der Schilderung seiner Ehe mit der Hasmonäerin Mariamne ein ergreifendes Leidenschaftsdrama; die zweite Novelle versetzt uns in das 12. Jahrhundert, in jene spanische Periode, wo die „Schöne Judas“ in die vordersten Reihen der Geisteshelden drangen und sich, mitten zwischen die mohammedanische und christliche Welt gestellt, Bewunderung und eine achtbare Stellung bei Beiden errangen. — Daß die Vertiefung in die Vergangenheit, die der Dichter so lebendig vor uns erstehen zu lassen vermag, ihn der Gegenwart und ihren Konflikten nicht entfremdet hat, beweist der zweite Teil seines „Novellenbuches“, welcher die fein ausgearbeiteten Erzählungen: „Förderniß und Hemmniß“, „die Gegensätze“, „Erzählungen eines Großvaters“ und „Jüdische Märlein“ enthält.

Bei Vorausbestellung gewähren wir bis zum 20. Juni d. J. einen Vorzugs-Barrabatt von 40% und auf 10+1 Freieremplar.

Nach diesem Termin liefern wir nur zu den gewöhnlichen Bedingungen und zwar: 33 1/3% gegen bar und 25% in Rechnung.

Wir bitten zu verlangen.

Diese Bände gehören in den „Cyclus belletristischer Novitäten“ und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen un-  
verlangt expediert.

Breslau, den 31. Mai 1892.

Schlesische  
Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt  
vorm. S. Schottlaender.



Allgemeiner Verein  
für  
Deutsche Literatur.

Protektorat:

Se. Königl. Hoheit  
Großherzog  
Karl Alexander  
von Sachsen-Weimar.

Se. Königl. Hoheit  
Prinz  
Georg  
von Preußen.

Vorstand:

Dr. And. v. Gneist,  
Wirtl. Geh. Ober-  
Justizrath,  
ordentl. Professor  
an der  
Königl. Universität  
zu Berlin.

Dr. C. Werder,  
Geh. Regierungsrath,  
Professor  
an der  
Königl. Universität  
zu Berlin.

Prof. A. v. Werner,  
Direktor  
der Königl. Akademie  
der Künste zu  
Berlin.

Dr. S. Brunsch,  
Kaiserl. Legationsrath  
und Professor.

Adolf Hagen,  
Stadtrath.

[22625]

In einigen Tagen gelangt als 2. Band  
der XVII. Serie der Vereinspublikationen zur  
Verfendung an die Vereinsmitglieder:

## Die Frau in der Kulturgeschichte.

Von

**Otto Henne-am Rhyn.**

Inhalt: Einleitung. — Die Frauen der Natur-  
völker. — Die Frauen der nichtarischen Kultur-  
völker. — Die Frauen der arischen Völker  
des Alterthums. — Die Frauen des Mittel-  
alters. — Die Frauen der neueren Zeit. —

Subskriptions-Preis für die komplette  
Serie von 4 elegant in Halbfranz gebundenen  
Bänden 18 M. ord., 13 M. 50 S. bar.

Einzelpreis: Broschirt 5 M. ord.,  
3 M. 75 S. netto, 3 M. 50 S. bar;  
elegant in Halbfranz gebunden 6 M. ord.,  
4 M. 50 S. bar.

Berlin W., Steglitzerstr. 90,  
den 30. Mai 1892.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur  
Dr. Hermann Paetel.

**Leopold Voss**

in Hamburg (u. Leipzig).

[22298]

Mitte Juni erscheint:

**Vorlesungen**

über die

**Menschen- und  
Thierseele**

von

**Wilhelm Wundt.**

Zweite umgearbeitete Auflage.

Preis etwa 10 M.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% u. 7/6.

Der Name des Autors und die hohe Bedeutung seiner Werke sind weit über die engen Kreise der Fachgelehrten hinaus so bekannt, dass auch diese neue Auflage eine seiner ältesten Arbeiten überall freudig begrüßt werden wird.

Die neue Auflage ist eine völlige Neubearbeitung des Werkes, wie sie durch die Fortschritte der Wissenschaft, deren Entwicklung wir in erster Linie gerade den Arbeiten Wundts verdanken, geboten war.

Ich bitte um thätige Verwendung für das Werk, die durch meine günstigen Barbedingungen eine wirklich lohnende ist.

Ankündigungen mit Inhaltsangabe stelle ich gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mai 1892.

Hohe Bleichen 18.

**Leopold Voss.**

[23082]

\*

\*

\*

**Verlagsanstalt  
für Kunst und Wissenschaft  
in München**  
vormals Friedrich Bruckmann.



München, 2. Juni 1892.

Geehrter Herr Kollege!

Wir versanden heute das nachstehende  
Rundschreiben:

Am 9. Juni gelangt zur Ausgabe das  
zweite Heft von:

**VI. Internationale  
Kunstaussstellung 1892 in München**

Muftrierte Berichte  
von **Friedrich West**

10 Halbmonatshefte

von:

**Die Kunst für Alle.**

Wir geben dieses Heft zur Feststellung  
der Kontinuation

in beschränkter Anzahl à cond.  
ab und bitten verlangen zu wollen.

Die Ausstellungsberichte der „Kunst  
für Alle“ sind in weiten Kreisen eingeführt.  
Verwenden Sie sich energisch dafür und ein  
guter Erfolg wird nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

**Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
in München**  
vormals Friedrich Bruckmann.

\*

\*

\*

**Breitenstein's Repetitorien No. 26.**

[23110]

In Kürze erscheint:

**Kurzes Repetitorium**

der

**Z o o l o g i e**

als

Vademecum für die Prüfung der  
Mediciner, Pharmaceuten, Lehramts-  
candidaten, Agronomen etc.

Preis 1 M 35 J.

A cond. mit 25% bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%  
und 13/12.

Bei diesem Anlasse empfehlen wir  
unsere übrigen Repetitorien zu erneuter Ver-  
wendung.

Bitte, versorgen Sie Ihr Lager wenigstens  
mit einer kompletten Serie; Universitätsbuch-  
handlungen erzielen damit sichere Erfolge.

Wir liefern eine ganze Kollektion unser  
Repetitorien mit 40%.

Unverlangt versenden wir nicht.

Prospekte und Plakate gratis.

Barauslieferung in Leipzig bei Herrn  
Carl Fr. Fleischer, in München bei Herrn  
J. F. Lehmann.

Wien.

M. Breitenstein.

**Sammlung deutscher Schriften.**

[23006]

Unter diesem Gesamt-Titel eröffne ich mit  
den nachstehend bezeichneten Bändchen ein Unter-  
nehmen, welches sich die Pflege und Erweckung  
des nationalen Lebens unseres Volkes zur  
Aufgabe macht.

Die Verjendung der soeben im Druck be-  
endigten ersten 3 Bände erfolgt dieser Tage.

Ihre freundliche Verwendung erbittend,  
zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Mai 1892.

Hans Küstenöder.

\*

\*

\*

**Sammlung deutscher Schriften.**

1) **Ramphold Gorenz.** Ein deutsches Lied  
aus der Husitenzeit. Von Carl W.  
Gawalowski. 2. Auflage. Preis 60 J.

2) **Deutsche Vermächtnisse und deutsche  
Verfäumnisse.** Von Karl Pröll. Preis  
1 M 20 J.

3) **In gerechter Fehde.** Nationale Zeit-  
und Streitgedichte. Von Anton Ohorn.  
Preis 80 J.

Denselben werden sich voraussichtlich an-  
schließen:

**Knecht Hagebuchen.** Eine Holzschnitzerei  
aus Dämmerland, dem Reiche der selt-  
samen Sitten und sonderbaren Einrich-  
tungen von Carlot Gottfrid Reuling.

\*

**Bu den Waffen.** Letzte Mahnung an  
das deutsche Volk. Von Ottomar  
Schuchardt.

\*

**Sturmvögel.** Nationale Klage- und Horn-  
lieder von Karl Pröll.

Ferner Schriften über Leben und Lebens-  
wert von Eugen Dühring, Constantin Frank,  
Paul de Lagarde, Friedrich List u. a. m.

**Angebotene Bücher.**

[22943] **Ed. Volgt** in Wiesbaden:  
Hinrichs' halbjähr. Verzeichniss 1887, 88.

Kolb, d. Wichtigste aus d. Theorie d. Garten-  
baues. 1879.

— Theorie d. Gartenbaues. 1877.

Lucas, d. Lehre vom Baumschnitt. 4. Aufl.  
1878.

— kurze Anleitung zur Obstcultur. 5. Aufl.  
1880.

— vollst. Handbuch d. Obstcultur. 1881.

— d. Gemüsebau. 4. Aufl. 1882.

— d. besten Tafeläpfel. 1871.

Rossmässler, d. vier Jahreszeiten. 5. Aufl.  
1877. Billige Ausg.

Taschenberg, Schutz d. Obstbäume u.  
deren Früchte gegen feindliche Thiere.  
2. Aufl. 1879.

Tatter, Anleitung zur Obsttreiberei. 1879.

Terminkalender f. preuss. Justizbeamte. 1892.

Ule, Warum u. Weil: Physikal. Teil.  
5. Aufl. 1881.

Sämtl. geb. u. gut erhalten.

[23007] **H. Georg's Antiqu.** in Basel:  
Partie-Artikel:

**Blavignac, J. D.,** Études sur Genève depuis  
l'antiquité jusqu'à nos jours. 2. éd.  
2 vols. Genève 1872—74. Statt 14 fr. ord.  
für 5 M 60 no. bar.

— **Armorial genevois.** Essai hist. sur les  
armoiries, les sceaux, les médailles, les  
monnaies etc. de Genève, depuis l'époque  
la plus ancienne jusqu'à nos jours. Avec  
46 planches (283 fig.). XII, 368 et  
42 pp. Genève 1849. Für 8 M no. bar.

**Quiquerez, A.,** Monuments de l'ancien  
évêché de Bâle. Ville et château de  
Porrentray. Avec 3 planches (in-Fol.).  
Gr. in-8°. 267 pp. Delémont 1870.  
Für 4 M no. bar.

[22966] **Körner'sche Buchh.** in Erfurt:

1 **Wundt, Lehrb. d. Physiologie.** Geb.  
Sehr gut erhalten. Für 10 M.

1 **Henle, Handb. d. Anatomie.** 3 Bde. Kplt.  
Geb. Gut erhalten. Für 50 M.

[22975] **Ch. Garms'sche** Bh. in Dortmund:  
1 Gruchots Beiträge. Bd. 1 u. folg.  
Soweit ersch. Schönes geb. Explr.  
Gebote direkt.

[22985] **R. W. Orgs** in Görbersdorf i. Schl.:  
1 Richter, organ. Chemie. 5. Aufl.  
1 — anorgan. Chemie. 6. Aufl. Geb.  
Gut erhalten.

[23037] **C. Th. Blum & Co.** in Mitau:  
1 Journal des fiancés et des mariages  
pro 1892. Kplt. Direkt ab Leipzig  
sofort nach Erscheinen.

[23052] **Deutsche Buchhandlung** in Metz:  
6 Loew, Pflanzenkunde. I. 1888. Geb.  
2 — do. II.

15 Richter, Leitf. d. Konfirm.-Unterrichts.  
1890. Geb.

5 Thomé, Lehrb. d. Zoologie. 1886. Geb.

2 Leunis, Schulnaturgesch. I. 1887. Geb.  
II. 1891. Geb.

[22992] **Emil Kohlschmidt** in Pyritz:  
Lüben u. Nacke, Lesebuch. 4.: Tl. II.  
37. Aufl.; — 3.: Tl. III. 34. Aufl.; —  
4.: Tl. IV. 29. A.; — 2.: Tl. V. 28. A.  
— 2.: Tl. VI. 23. A. In Origbdn.

6 Pickel, geometr. Rechenaufgaben. Aus-  
gabe III. 9. Aufl.

5 Rollin, Alex. le Grand. (Theissg.) Hlnbd.

3 Schönborn. I. Sexta. 23. Aufl. Geb.

3 Sepp, Varia. 5. Aufl. Geb.

1 Süpffe, Aufg. Neue Folge. 3. A. Geb.

3 Wirth, Nat.-Litt. 2. Aufl. 1884. Geb.  
Alles neu.

[23109] **Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:  
Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland.  
Kplt. 30 Bde. Orig.-Bde. Fast wie neu.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[22963] **C. Roemke & Cie.** in Köln:  
\*Caspari, Prophet Micha.

[22962] **Baerecke'sche** Hofbb. in Eisenach:  
1 Franz-Album. Bd. 3. 4. F. hohe St.  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Bd 8  
bis Schluss. Geb.

1 Spaettgen, d. Amerikaners Wort.

[22965] **Philipp Cohen** in Hannover:  
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-  
sachen. Bd. 1—28 od. einz. Antiqu.  
od. gebraucht.

[22967] **Eduard Valečka** in Prag:  
1 Müller, politische Geschichte d. Gegen-  
wart. Bd. 2—3. (Berlin, Verlag J.  
Springer.) Neu od. antiquarisch.

[22969] **R. Hoennlger** in St. Petersburg:  
1 Blätter f. d. Zeichenunterricht 1886.  
(St. Gallen, Huber.) Kplt.

1 The Journal of Indian art. Lfg. 15  
u. 35 apart.

[22950] **R. Streller** in Leipzig:  
1 Antisemit. Correspondenz. Nr. 1—41.  
1 Haug, d. Alte Testament v. d. v. Schiloh.

[22993] **Arnoldische** Buchh. in Dresden:  
1 Verordnungsblatt d. evang.-luther. Landes-  
Consistor. f. d. Kgr. Sachsen. Jahrg.  
1871—73, 76—81.

[23043] **Bernh. Lieblsch** in Leipzig:  
Engelien, Grammatik d. nhd. Spr.  
Fischarts Werke, v. Kurz.

Holland, althochd. Liter. in Bayern.

Köpke, Hrotsvit v. Gandersheim.

Liederbuch, altdtschs., v. Pöhme.

Lüben u. Nacke, Einführg. in d. d. Lit.

Minnesinger a. d. Hoherstaufenzeit.

Nibelungenlied, übers. v. Scherr.

— nachged. v. Schröter.

Otto v. Botenlauben, v. Bechstein.

Parceval li Gallois, par Potvin.

Roman du Renart, p. Martin.

San Marte, Parzivalstudien.

Schauspiele, schweizer., d. 16 Jahrh.

Schott, Gesch. d. Nibelungenliedes.

Ulrich v. Lichtenstein, v. Lachmann.

Wilmanns, Entwicklg d. Kudrurdichtg.

Ormu'um, ed. by White.

Eichendorff, Werke.

Kotzebue, Theater.

Langbein, ges. Schriften.

Rumohr, italien Forschg n.

Arnoldi, Oranien-Nass. Land.

Bach, kurhess. Kirchenverfassg.

Steubing, Topogr. v. Dietz.

Eckstein, Nomenclator.

Archiv f. kath. Kirchenrecht 1872, 81.

Baethgen, Beitr. z. semit. Religionsgesch.

Faur, Amos.

Ewald, hebräische Grammatik.

Henke, Calixtus u. s. Zeit.

Heubner, Neues Testament.

Smith, the prophets of Israel.

[22995] **L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
\*Güttler, Naturforschung und Bibel.

Angebote direkt!

Riegel, offener Brief an Herrn Lübke.

[22998] **Ch. Garms'sche** Buchh. in Dortmund:  
\*1 Brauer- u. Mälzerkalender 1892.

Angebote direkt.

[22999] **M. Du Mont-Schauberg'sche** Buchh.  
in Köln:

\*1 Pasqué, Primadonna.

\*1 Hassebach u. Kosegarten, Codex Pome-  
raniae diplomaticus.

[23000] **R. Levi** in Stuttgart:  
\*Flidner, christliche Märtyrer.

\*Seemanns kunsthistor. Bilderbogen. Hand-  
ausg. II. Cyclus. 3 Serien.

[22994] **Lindauer** in München:  
Scherr, Germania. 1876, Spemann. Bd. 1

apart, event. beide Bände.

[23036] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Meneval, Napoléon et Marie-Louise.

2. édit. 3 vols. 1845.

[23035] **Carl Rieker** in St. Petersburg:  
1 Graesse, Lehrbuch der alten Numismatik.

[23038] **Nordin & Josephson** in Stockholm:  
1 Furtwängler, der Goldfund Vettersfeld.

(Berlin 1883.)

1 Ciceronis scripta, ed. Müller. Pars V.

[23040] **Karl Prochaska** Hofbhdg. **Sort.-Cto.**  
in Teschen:

Schlickeisen, Gust., Obst u. Brod.

[22980] **Herm. Montanus** in Siegen:  
1 Hirts geographische Bildertafeln. Heft

4 und 5.

[22989] **Gustav Fock** in Leipzig:  
\*Paul u. Braune, Beiträge. Kplt.  
\*Lexer, mittelhochd. Wörterbuch.

Lisco, Altes Testament.

Crüger, Schule d. Physik.

Mionnet, Description de médailles. Bd. 2. 4. 5.

Steub, 3 Sommer in Tirol.

Schmidts Jahrbücher. Bd. 32. 97—108.

189. 190. 193—200. 205—214. 217

—224.

Peters, Emin Pascha-Expedition.

Daheim 1869/70.

Lembke, Schaefer u. Schirmmacher, Ge-  
schichte von Spanien. IV.

Hager, Commentar z. Pharm. germ.

Otto, Ausmittelung d. Gifte.

Hager, Technik d. pharm. Receptur.

Brockhaus' Convers.-Lexikon. 12. Aufl.

Breymann, Constructionslehre. II.

[22986] **Josef Lövy's Sohn** in Miskolcz:  
1 Dialogus Taciti. Teubner.

1 Eckstein, F. A., Prolegom. in Tac. Halle

1835.

1 Deycks, F., de dial. Tac. Münster 1856.

1 Kleiber, L., quid Tac. in dial. p. s. d.

Halle 1883.

1 Hübsch, J. G. A., Uebersetzung. Nürn-  
berg 1837.

1 Krauss, C. H., Uebersetzung. Stuttgart

1882.

1 Teuffel, Uebersetzung. Stuttgart 1858.

[22977] **P. Schweitzer** in Breslau, Neue  
Schweidnitzerstr. 3:

\*Rentzmann, numismatisches Legenden-  
lexikon des Mittelalters u. der Neuzeit.

[22976] **J. Ebner'sche** Buchh. in Ulm:  
Gut erhalten!

1 Lebert u. Stark, Clavierschule. II.

[22979] **Reisner'sche** Buchh. in Liegnitz:  
\*Passow, Handwörterbuch der griechischen

Sprache. 5. Aufl.

[23003] **R. Giegler's Sortiment** in Leipzig:  
1 Gengler, Stadtrechts-Alterthümer.

[22983] **Alfred Dürffel** in Leipzig, Harkort-  
strasse 7:

\*Michaelis, Ch. F., über den Geist der  
Tonkunst. 2 Bde. Leipzig, Weigel.

[22494]<sup>1</sup> **R. Burkhardt** in Genf:  
Linné, Species plantarum. Ed. 1. (1753.)

— do. Ed. 2. (1762.)

— Genera plantarum. Ed. 1. (1737.)

Epistolae virorum obscurorum. Latein. od.

deutsch.

[22660]<sup>2</sup> **Rosenbaum & Hart** in Berlin:  
Bamberger, Flitterwochen d. Pressfreiheit.

Mainz 1848.

— Erlebnisse aus d. pfälz. Erhebung.

Frankfurt a. M. 1849.

— über Rom u. Paris nach Gotha. Stutt-  
gart 1866.

— Herr von Bismarck. Breslau 1868.

Demokrat. Studien, von Walesrode. 2 Bde.

Hamburg 1860—61.

Jahrbücher, deutsche, f. Politik u. Litteratur.

Bd. 1, I. 5, II. 6, II. 8, II. 13, I.

[22385]<sup>4</sup> **S. Zickel** in New-York:  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Heft.

91. 92.

- [22949] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
Goldschmidts Zeitschr. f. Handelsrecht. Kplt.  
(Schulz) Adressbuch f. 1891.  
Heinse, Ardinghello.  
Luthers Schrift an Heinrich VIII. v. Engl.  
\*Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.  
\*Spencer, Sociology. Englisch. 2 Bde.  
\*— do. deutsch v. Vetter. 2 Bde.  
Zu 1 Merian, Elsass: die Wandkarten und  
die 5 Strassburg betr. Blätter.
- [22970] **Wilhelm Koebner** in Breslau:  
Dernburg, Pandekten; — Privatrecht.  
Entscheidgn. d. Obertrib. Bd. 76. 77. 80.  
Fitting, Civilprozess. 6. Aufl.  
Rehbein, Entscheidungen.  
Sohm, Institutionen.  
Striethorsts Archiv. Bd. 43. 44.  
Lochner, Brüdergemeinde in Böhmen.  
Seidel, Leberecht Hühnchen.  
\*Tissier, Bibliotheca patrum Cisterciensium.
- [22971] **G. Hedeler** in Leipzig:  
Nisard, les ennemis de Voltaire.  
Roger, Voltaire malade.  
Berthel, la philosophie de Voltaire.  
Pompery, le vrai Voltaire.
- [22961] **Alexander Beyer** in Dresden:  
Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.  
Demosthenes, ed. Dindorf. II p. 1. Ed. 3.  
Cicero, Tusc. disput., rec. Müller.
- [22968] **G. Franz'sche** h. b. Hof-Buchhdlg.  
Hermann Lukaschik in München:  
1 Ebers, Aegypten.  
1 — Palästina.
- [23059] **C. Müller** in Auerbach i. V.:  
1 Grenzboten 1892. Januar bis März.  
1 Kehr, Geschichte d. Methodik.
- [23058] **Schweizer. Antiqu.** in Zürich:  
Henle, Anatomie. III. 2: Nerven.  
Lüben u. N., Einklitung.  
Steub. Alles.
- [23048] **A. H. Gottschick-Witter's** Buchh.  
(Wilh. Rocholl) in Neustadt a. d. Haardt:  
\*Schillers Werke. Histor.-krit. Ausg. von  
Goedeke. Geb.  
Angebote direkt erbeten.
- [23050] **Bültmann & Gerriets Nachf.** in  
Varel:  
\*1 Schlossers Weltgeschichte. Geb.
- [23066] **G. Hess** in München, Arcostr. 1:  
\*Puttrich, Baukunst d. Mittelalters. 5 Bde.  
\*Fritsch, dtische Renaissance. Lfg. 1—10.  
\*Kneschke, deutsches Adelslexikon.  
Angebote erbitte direkt.
- [23105] **C. Riethmüller** in Kirchheim u. T.:  
1 Lang, Handbuch des im Königreich  
Württemberg geltenden Sachenrechts.  
1 Siegle, d. württemb. Notariatssportelgesetz.  
3. Aufl.
- [23005] **E. F. Thienemann** in Gotha:  
Keber, Philosophie der Kindersprache.  
Halle 1868.
- [23008] **L. Fernau** in Leipzig:  
Teuffel, röm. Litteratur-Gesch. 5. Aufl.  
Event. geb.  
Christ, griech. Litter.-Geschichte. Ev. geb.  
Dio Chrysostomus. (Teubner.) Event.  
Bd. 1 apart.  
Rinaldo Rinaldini. Gr. Ausg. (Doeger.)
- [22984] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Sauer, italien. Conv.-Grammatik.  
\*Schliemanns-Selbstbiographie.  
\*Storms Schriften. Kplt. u. einz.  
\*Roberts, Es u. Anderes.  
\*Berger, Schachproblem.  
\*Böttiger, Entwicklung d. Iffland'schen Spiels.  
1796.  
\*Burkersroda, d. Sachsen in Russland (1846)  
u. andere Schriften hierüber.  
\*Duncan Campbell, d. übernat. Philosoph etc.  
(1740.)  
\*Carey, social science.  
\*Cranach d. Ä. — Autographen, Hand-  
zeichnungen, Litteratur über ihn u. s.  
Familie.  
\*Neue deutsche Dramaturgie. 2 Bde. Altona  
1798.  
\*Ebert, Darstellung d. Völkerschlacht bei  
Leipzig u. andere Schriften hierüber.  
\*Einsiedel, Geschichte d. kgl. sächs. leicht.  
Infanterie-Brigade. 1860.  
\*Fournié, ce que nous avons été, ce que  
nous sommes et ce que nous deviendrons.  
Lond. 1801.  
\*Freystedt, Buch der Berliner Börse. Die  
3 letzten Jahrgänge.  
\*Friccius, Gesch. d. Kriegs 1813/14. Kplt.  
u. einz.  
\*Gasparin, d. apostol. Jahrhundert. (1876.)  
\*Naumann, Lehrb. d. Geognosie.  
\*Gassner, Gespräche üb. d. heilsamen Be-  
schwörungen u. Wunderkuren d. Herren  
Gassner. 1775.  
\*Geschichte d. vereinigten Sachsen u. Preussen  
während d. Feldzuges 1793.  
Graesse, Vor- u. Taufnamen.  
Herzog, Chronik v. Zwickau.  
Holtzendorff, Berichtigung d. Schrift „Er-  
innerungen a. d. Feldzuge 1812“ etc.  
(1831.)  
\*Jaffé, Bibliotheca rerum Germanicarum.  
Bd. 2. 4. 6.  
\*Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 2. Aufl.  
1787.  
\*Katalog d. Bibl. etc. d. Kgl. Sächs. Gene-  
ralstabs. 1886.  
\*Sächs. Kirchengalerie. Bd. 10. Leipziger  
Ephorie.  
\*Th. Körners Werke, hrsg. v. Wolff.  
\*Kühnholtz, du magnétisme animal.  
\*Langer, Atlas zum Brückenbau; event.  
auch ohne Handbuch.  
\*Lehmann, Schauplatz d. Gesch. d. Meissner  
Obererzgebirges. 1719.  
\*Minckwitz, d. Brigade Thielemann in d.  
Feldzuge v. 1812.  
\*— Lebensbeschreibg. d. Commandanten  
d. Festung Königstein.
- [23063] **Carl Trau** in Dresden:  
Antiqu. billig. — Angebote direkt.  
\*1 Mendelssohn, Briefe. Billige Ausg.  
\*1 La Mara, musik. Studienköpfe. Alle Bde.  
\*1 Marx, Beethoven. 2 Bde.  
\*1 Scherr, menschl. Tragikomödie. 4 Bde.
- [22866] **A. Bergstraesser's** Hofbuchh. in  
Darmstadt:  
1 Sybel-Sickel, Kaiserurkunden in Abbildgn.
- [23089] **Gsellus'sche** Bh. in Berlin W. 8:  
Angebote gef. direkt.  
\*Vom Fels z. Meer. Jahrgang 1883/84,  
1884/85.  
\*Ueber Land u. Meer. gr. 8°. - Ausg.  
Jahrgang 1886/87 bis 1890/91.  
\*Der Bär. Jahrgang 1880 u. 81.  
\*Frz. Hoffmanns deutscher Jugendfreund  
1883.  
\*Möllhausen, Flüchtling.  
\*— Halbindianer.  
\*— Majordomo.  
\*Cooper, der Spion. (Zieger, Lpzg.)  
\*Schulze, Buch d. physikal. Erscheingn.  
\*Nachtigal, Reisen. Bd. 1 u. 3.  
Ditfurth, fränkische Volkslieder. 2 Bde.  
(1851—55.)  
\*— hundert histor. Volkslieder d. preuss.  
Heeres.  
\*Soltau, histor. Volkslieder. 2 Bde.  
\*Opel-Cohn, der 30jährige Krieg.  
\*Simrock, histor. Volkslieder.  
\*Gauss, trigonometr. u. polygonometr.  
Rechnungen.  
\*Kerl, metallurgische Probirkunst.  
\*Musäus, Volksmärchen der Deutschen, m.  
Ill. v. Richter (Hamburg). gr. 8°.
- [23086] **Speyer & Peters** in Berlin:  
Byrons Werke. Dtsch. Kplt.  
Böhlingk, Sanskr.-Wörterb. in kürz. Fassg.  
Aufrecht, Aitareya Brahmana. 1879.  
Lindner, Kanshitaki Brahmana.  
Taine, Mill's positivisme en Angleterre.
- [23085] **C. Niese** in Saalfeld (Saale):  
\*1 Koenig, Forstmathematik. Gotha 1864. Geb.  
Angebote direkt.
- [23084] **H. Reuther's** Verlagsbh. in Berlin:  
\*Russ, K., Handbuch für Vogelliebhaber.  
2. Aufl. I. II. (Auch einzeln.)
- [23087] **Ernst Asser** in Strehlen i/Schl.:  
1 Bibl. Concordanz.
- [23064] **E. Scherzer** in München:  
1 Montaigne, Essais.
- [23046] **Kössling'sche** Buchh. in Leipzig:  
\*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.  
Auch einz. Bde.
- [23053] **Stoll & Bader** in Freiburg i/Br.:  
\*Brösike, Anatomie.  
\*Ritter, Dach- u. Brückenconstructionen.  
2.—4. Aufl.
- [23056] **Oehlmanns** Buchh. in Dresden-N.:  
\*Freytag, Bilder.  
\*Hiltl, Krieg 1870/71.  
\*Moltke, Schriften.  
\*Scherr, 1870/71.  
\*Müller, B., Moltke.  
\*Rodd, Friedrich III.  
\*Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 20. Aufl.  
\*Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.
- [23009] **B. Vohla Nachf.** in Oppeln:  
\*1 Der getreue Ritter Hager.
- [22900] **K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Fricke**  
in Wien:  
Aquilejas Patriarchengräber, von F. C. Wien  
1867.
- [22607] **Libreria Treves** in Bologna:  
1 Bourgery, Traité complet d'anatomie de  
l'homme. In 8 Folio-Bdn.

- [22954] **K. Diepolder** in München:  
Ecker, Anatomie d. Frosches. Abthlg. 2.  
Jäger, Entdeckung d. Seele. 2 Bde.
- [22952] **Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel** in München:  
Baer, K. E., Reden. 3 Bde.  
Gartenlaube 1884 u. 87.  
Rosegger, Jacob d. Letzte.
- [22956] **R. van Acken** in Lingen a/Ems:  
1 Seeburg, d. Fugger u. ihre Zeit.
- [22942] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
Prütz, Mustertaubenbuch.  
Düntzer, Erläuterung zu Schillers Gedichten.  
Justi, Winckelmann u. seine Zeit.  
Springer, Dürer.  
Erdmann, psychol. Briefe.  
Mainländer, Philosophie d. Erlösung.  
Lange, Materialismus.
- [22940] **Lindstedts Antiqu.** in Helsingfors:  
Dünckelberg, Methodologie u. Encyklopädie  
d. Kulturtechnik.  
Angebote direkt erbeten.
- [22990] **Ad. Roegner, Antiqu.** in Leipzig:  
1 Tabernaemontanus, Kräuterbuch.  
Kräuterbücher überhaupt.  
Genauere Titelangaben erbeten.
- [22939] **J. H. Stumm** in Rheinbach:  
\*1 Annalen etc. f. d. Niederrhein. Heft 1—4.  
\*Schriften, Abbildungen, Aufnahmen etc.  
Stadt u. Kreis Rheinbach (als Canton,  
Ahr- od. Bonngau, erstiftl., fränk.-röm.-  
keltischer Teil), Hexenverbrennung, Kriegs-  
leiden etc. berührend.  
Angebote direkt.
- [22945] **Conrad Behre** in Hamburg:  
In broch. reinl. Expln.  
v. d. Elbe, Bürgermeisterthum.  
Schultes, Solus cum sola.  
Supan, phys. Erdkunde.  
Zacharias, Tier- u. Pflanzenwelt d. Süßwassers.  
2 Bde.  
Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde.  
Ranke, d. Mensch.  
Kerner, Pflanzenleben. 2 Bde.  
Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.  
Maurer, Entscheidungsschlachten d. Welt-  
geschichte.  
Dahn, Odhins Rache.  
Jahn, Mozart. 2 Bde. Nur 3. Aufl.  
Ratzel, Anthropogeographie. 2 Bde.  
Salm-Salm, Queretaro. 2 Bde.
- [23067] **Ed. Pfeiffer** in Leipzig:  
1 Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. 5.  
1 Zarncke, Beitr. zur Erklärung d. Nibe-  
lungenliedes.  
1 Zu d. Nibelungenliede. Ursprüngl. Einheit  
im Epos u. Dichter.  
1 Lachmann, Anmerkgn. z. d. Nibelungen  
u. z. Klage.  
1 Menger, Grundsätze d. Volkswirtschafts  
1 Knies, Credit. Bd. 2.  
1 Jolly, Outlines of an hist. of the hindu  
law etc.
- [23054] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:  
\*Droysen, Hellenismus. 2. A.  
\*Laube, dram. Werke. 12 Bde.  
\*Scheffler, Volksdichtung u. Sage.  
\*Spencer, Ethik u. Psychologie.
- [23055] **J. Krause** vorm. H. Petersen in  
Halle a/S.:  
Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinen-  
mechanik.  
Schellen, Schule d. Elementarmechanik.  
Jolowicz, Polyglotte d. oriental. Poesie. 1853.
- [23062] **Bibliograph. Bureau** in Berlin C. 25:  
\*Schürer, Geschichte d. Volkes Israel.
- [23077] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:  
\*Richter, H. u. W., erklärte Hausbibel.  
6 Bde.  
\*Tellers Kommentar.  
Geschwander, S., Erinnerung. Wien 1880.  
du Prel, Erinnerungsvermögen.
- [23090] **Richard Siebert** in Berlin:  
Goltz, Umgangsphilosophie.  
Lotze, medicin. Psychologie.  
Potonié, Flora.  
Roscher, Grundlagen d. Nat.-Oekonomie.  
Grössere philos. Werke.  
Philosoph. Zeitschriften.
- [23094] **M. Waldbauer'sche Buchhandlung**  
in Passau:  
1 Wiener Kunstbuchbinderalbum, v. Feldegg  
1 Moderne Bucheinbände, v. Bauch u. Friedel.
- [23095] **Adolf Geering** in Basel:  
Bibel. Zürich 1536, Froschouer.  
Pape, etymologisches Wörterbuch.  
Ca. 20 Bde. Münchner Bilderbogen
- [23096] **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in  
Freiburg i/Baden:  
Dieckerhoff, Pathologie u. Therapie. I.  
Lfg. 1. (Hirschwald.) Aufl. 1886.
- [23097] **August Schultze** in Berlin N.:  
2 Lübsen, Elementar-Geometrie.  
2 — höhere Geometrie.  
1 Preuss. Justiz - Ministerialblatt. Mög-  
lichst kplt.  
1 Stegemann, Differential Rechnung.  
1 Fort u. Schlömilch, analyt. Geometrie.  
2 Gaspey, engl. Convers.-Grammatik.  
1 Berkow, Vae victis.  
4 Jochmann, Physik.
- [22911] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Blanchard, Traité de la coupe des bois.  
1729.  
\*Bourgoin, Arts arabes. 1873.  
\*Bullettino di arch. cristiana. Kplt. u. einz.  
\*Costaguti, Basilica di S. Pietro. 1684.  
\*Gewerbhalle 1880.  
\*Graesse, d. grüne Gewölbe. 1877.  
\*Green, History of Worcester.  
\*Hall, picturesque memorials of Salisbury.  
\*Labacco, Libro de architettura. 1558.  
\*(Latri), l'osservatore fiorentino. 3. ed.  
\*Leger, Verzeichn. d. Graimberg. Sammlg.  
in Heidelberg.  
\*Morandi, Arte della decorazione. 1874.  
\*Ungewitter, mittelalterl. Ornamentik.  
\*Wilhelm, Architectura civilis. 1649.  
\*Yates, History of St Edmunds Bury.  
\*Zais, kurmainz. Porzellanmanufactur. 1887.  
Nur direkte Angebote können dienen.
- [22864] **E. Mohr, Sortiment** in Heidelberg:  
Usener, religionsgeschichtl. Untersuchungen.  
2 Bde. 1889.  
\*Soldanis, della lingua punica presertamente  
usata da Maltesi. Roma 1750.
- [23017] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
\*1 Darmstädter Antiquarius.  
\*Reichs-Militärgesetzbuch 1874.  
\*Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wissens 1884.  
\*History of Frederik the Great 1843.
- [23014] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
\*La Cour de Russie il y a cent ans. Berlin.  
\*Stifter, Studien. 2 Bde. Mit Stahlstichen.  
Pest 1864.  
Auch einzelne Bände.
- [23023] **K. W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Raditschschew, Reise aus Petersburg nach  
Moskau. (Russisch.) 1790.  
\*Bartsch, Vorrichtungskunst.  
\*Hirths Formenschatz. Von Beginn ab.  
Auch einzelne Bde.  
\*Taschenbuch der gräf. Häuser f. 1846.  
\*Tuer, List of the works of Bartolozzi.  
\*Zeitschrift, Wiener, f. d. Kunde d. Morgen-  
landes. Jahrg. 1—4. Auch einzeln.  
\*Schlagintweit, Pacific-Eisenbahn.  
\*Bergaigne, la religion védique.  
\*Rollin, Hist. eccles. Malabar.
- [23010] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Gespräche im Reiche der Toten. 8. Bd.  
Lpzg. 1727.  
\*Almanache u. Kalender von Westfalen u.  
Grossh. Berg während d. französ. Occu-  
pation.  
\*Porträts, histor. Flugblätter, Schlachten-  
bilder u. ä. aus Napoleons I. Zeit. (Nur  
bessere Sachen.)  
\*Alles über den sächs. Adel, bes. Cranach,  
Haugwitz, Köckritz, Salza, Rochow,  
Buseck etc.  
\*Saxonica, Dresdensia etc.
- [23106] **Volgtländer's Sort.** in Kreuznach:  
1 Sybel u. Gildemeister, d. heilige Rock  
in Trier.
- [22828] **B. Hartnig** in Memmingen:  
Preisangabe erbeten.  
1 Fasbender, mechanische Technologie d.  
Brauerei. I—III.  
1 Wochenschrift f. Brauerei, v. Delbrück  
u. Hayduck. I—IV.  
1 Der baier. Bierbrauer, v. Lintner. 1.—  
10. Jahrg.
- [23098] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
\*1 Argelander, astronomische Beobachtungen.  
Bd. 3.  
1 Am Urdsbrunnen. 1. Jahrg. Rends-  
burg 1881—82.
- [23099] **J. Hess** in Ellwangen:  
\*Correspondenz-Blatt f. Anthropologie, hrsg.  
v. Ranke. Jahrg. 1—22 u. einzeln.  
\*Lohenstein, Dan. Casp. v. Alles von  
demselben.  
\*Rüstow, ungar. Insurrektionskrieg 1848  
—1849. (Auf 8 M 80 J ord. herab-  
gesetzt.)  
\*Görres, Emanuel Swedenborg. 1827.  
\*Regierungsblatt f. Schwaben 1804.  
\*Muther, Bücherillustration.
- [22799] **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Fricke**  
in Wien:  
Beitstein, Handbuch d. organischen Chemie.  
Bd. 1 u. 2 apart; event. alle 3 Bde.  
2. Aufl. Hamburg 1885—90.

- [23043] **Theodor Ackermann** in München:  
1 Biendi, intorno alc. poesie di R. da Vaquerasso.  
1 Redtenbacher, Theorie u. Bau d. Wasserräder.  
1 Anhang zu Wolpert, Ventilation.  
1 Max, Illustr. zu Goethe's Faust  
1 Stolz, Vorlesgn. üb. allgem. Arithmetik.  
1 Steub, drei Sommer in Tirol.  
1 — Herbsttage in Tirol.  
1 Hufeland, Enchiridion med.  
1 Heusler, Institutionen.  
1 Treitschke, deutsche Geschichte.  
1 Zeiller, Comm. üb. d. bürgerl. Gesetzb. I.  
1 Liszt, Strafrecht.  
1 Reiche, Transmiss.-Dampfmaschine.  
1 Poggendorffs Annalen d. Physik 1852—1856, 59—64, 66.  
1 Lanckorowski, Rund um die Erde.
- [23047] **Schmelzer** in Bernburg:  
Fehling, Handwörterbuch d. Chemie.
- [23051] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
Baltzer, Theorie d. Determinanten.  
Ludwig, Grunds. d. Oelmalerei.  
Schulthess-Rechberg, Thalerkabinet.  
Madai, Thalerkabinet.  
Numismatica.  
Chem. Berichte. I—III u. Generalreg. II.
- [23057] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
\*Gibbon, Untergang d. röm. Weltreichs.  
\*Uchatius, Feuerwerkskunst.  
Vega, Logarithmen.  
Birch-Pfeiffer, Werke. I.  
Dahn, Attila.  
\*Heinse, Ardingello.  
\*Bulle, Geschichte d. 19. Jahrhunderts.  
\*Schiller, röm. Kaiserzeit.
- [23060] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
\*Schmidts Jahrbücher d. Medizin. Bd. 1. 2. 75.
- [23100] **Hahn'sche Buchh.** (Chr. Jessen) in Ploen:  
1 Vilmar, zur neuesten Culturgeschichte Deutschlands. Teil 1 u. 2.
- [23101] **Richard Quitzow** in Lübeck:  
\*1 Meyers Konversat.-Lexikon. 18 Bde. Geh. Gut erhalten.  
Angebote direkt.
- [23102] **Volekmann & Jerosch** in Rostock i. M.:  
\*Ziegler, Anatomie. 7. A.  
\*Tillmanns, allgem. Chirurgie. 1892.  
\*Pufendorf, 26 Bücher d. schwed.-dtschn. Kriegsgeschichte. 1685.  
\*Rosenthals Meisterschaftssystem: Schwedisch.
- [23104] **Köppen'sche Buchh.** in Dortmund:  
Kurz, H., Geschichte d. deutschen Litteratur. 4 Bde.  
Wolff, Sulfmeister. Bd. 1. Rot geb.
- [22948] **Ferd. Wassermann** in Reval:  
1 Pauthier, Chine. I u. II.
- [22972] **H. Morehel's Buchh.** in Dresden:  
1 Sehrwald, deutsche Denker u. Dichter.
- [22944] **C. C. Müller's Buchh.** H. Berger in Holzminden:  
Schlosser, Becker oder irgend eine andere grosse Weltgeschichte.
- [22818] **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Angebote direkt.  
\*1 Stade, hebr. Grammatik.

- [22974] **Jos. Zacher's Buch- u. Kunsthandlg.** in Köln:  
\*1 Kleutgen, Theologie d. Vorzeit. 2. Bd.  
\*1 Schoupe, Elementa theol. dogmaticae. 18. Aufl. oder ältere. I; event. I—II. Billig.
- 22997] **C. F. Winter'sche Verlagsbuchhdlg.** in Leipzig:  
Billigst!  
1 Ray Lankester, Mollusca. (Aus der „Encyclopaedia Britannica“).
- [22991] **Buchner'sche Sortiments-Buchhdlg.**, G. Duckstein in Bamberg:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*Goethes Werke. Cotta'sche Originalausgabe. gr. 8°. 50er Jahre.
- [22973] **Helnr. Aug. Herz** in Limburg:  
\*1 Ducange-Henschel, Glossarium mediae et infimae latinitatis. Paris 1840—46. Angebote direkt erbeten.
- [23001] **J. Diemer's Verlag** in Mainz:  
Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. Denkmäler der Kunst.  
Womöglich neueste Ausgabe.
- [23032] **Carl Krabbe** in Stuttgart:  
Sybel, die Begründung d. Deutschen Reichs. 5 Bände.
- [23108] **Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:  
\*Ritter, Lehrbuch d. techn. Mechanik.  
\*König, Droguerie-Lexikon.
- [22951] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg:  
Schlechtendal-Hallier, Flora.  
Meidinger u. Seidenstücker, franz. Schulb.  
Hübner, bibl. Geschichten.  
Guttman, ästh. Bildung d. Körpers.  
Nolte, 50 Jahre in beiden Hemisphären.  
Theophrast, Nigromantie.  
Braun, Kleinstaaterei.  
Freytag, Bilder.  
Reuter, Stromtid. I. Illustr. 1865.  
Verne, Kinder d. Capt. Grant. Illustr.  
Sealsfield, Süden u. Norden.  
Wagner, Vorzeit.
- [23018] **A. Blelefeld's Hofb.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:  
\*Jobs, Anleit. z. curiösen Wissenschaften. 1747.  
\*Hagger, neues Salzburg. Kochbuch. 1719.  
\*Schönhuth, Burgen Badens.  
\*Häusser, Geschichte der Pfalz.  
\*Cardanus, in Hippocratis Coi progn. 1568.  
\*Handbuch der Frauenkrankheiten. 2. Aufl.  
\*Scherer, Literaturgeschichte.  
\*Goethe. Ausgabe letzter Hand. 1827. Nur billig.  
\*Gailer, Orbis pictus. Auch defekt.  
\*Graber, Blutkrankheiten.  
\*Handbuch f. Eisenbahntechnik III. Atlas ap.  
\*Eppingen, Ansicht aus Merian.  
\*Pascal, Lettres provinc. Deutsch.  
\*Ewald, Lehre von der Verdauung.  
\*Korndörffer. Alles über diese Familie.
- [22855] **Schuster & Busleb** in Berlin, Wilhelmstr. 44:  
Schleunigst:  
\*Joannis Bayeri uranometria. Ulmae, sumptibus Joh. Corlini.
- [22964] **Friedrich Schnelder** in Leipzig:  
Aus deutschen Lesebüchern. Kplt.

- [23031] **Theodor Bauer** in Zürich:  
Bulletin de la Société Suisse de numismatique. Tome I.  
Schultes, Chronik von Ulm.  
Hettner, Geschichte der französischen Litteratur im 18. Jahrhundert.  
Lotheissen, Geschichte der französischen Litteratur im 17. Jahrh. Bd. 1. 3. 4. Biblia ectypa, v. Weigel.
- [23033] **O. Klemm's Sort.** (Hahn) in Leipzig:  
Karl Stieler. Alles.  
Sachs-Villatte. Gr. Ausg.  
Lessing, sämtliche Werke. Gute Ausg., sehr gut erhalten.  
Hogarth, sämtliche Werke (74 Bl.) in 1 Bde. Leipzig. 2. Aufl.
- [22947] **H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:  
Fränkel u. Pfeiffer, mikrophotogr. Atlas der Bakterienkunde. Kplt.
- [22869] **Karl Bauch** in Gera:  
Krüger, griech. Sprachlehre.

## Kataloge.

### Bücher-Auktion.

- [23107] Am 13. Juni 1892 und folgende Tage gelangen durch den Unterzeichneten mehrere Bibliotheken enthaltend Werke aus allen Litteraturgebieten, Musikalien, Kupferstiche etc. zur Versteigerung.  
Kataloge (1237 Nrn.) gratis.  
Münster i/W. **Ignaz Sellng.**
- [23074] Soeben erschien:  
Cat. XI: **Geographie, Geschichte, Militaria.** 1724 Nrn. Nach Ländern, Städten u. s. w. geordnet.  
Bitte zu verlangen.  
Brünn. **Fr. Karafiat, Antiqu.**
- [23066a] Soeben erschienen:  
Catalog V.  
**Genealogie, Heraldik, Numismatik.**  
Ich versende nur auf Verlangen. Rabatt 15% franko Leipzig. In Vorbereitung No. 6: Kostümkunde.  
München, 31. Mai 1892. **G. Hess.**
- [22959] Alle Handlungen, welche meinen  
**Illustrirten Verlags-Katalog**  
noch nicht besitzen, wollen solchen gef. gratis verlangen.  
Hannover.  
**Philipp Cohen** (W. Berliner).
- 
- ### Zurückverlangte Neuigkeiten.
- ### Bitte um Rücksendung!
- [23027] Alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Schimmelbusch, Anleitung zur aseptischen Wundbehandlung.** 1892.  
4 *M* ord.  
erbitten wir gef. umgehend zurück.  
Berlin, 1. Juni 1892.  
**August Hirschwald.**

[23088] **Zurück**

erbitte ich schleunigst alle beim Versenden entbehrlichen Exemplare von:

**Heymer, illustr. Posthandbuch.**

Weimar, 1. Juni 1892.

**A. Zuckschwerdt.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[22916] Für eine Buch- u. Antiquariatsbuchhandlung in Leipzig wird zu möglichst baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht.

Gef. Anträge mit Zeugnisabschriften, auch Photographie durch **Theod. Thomas** in Leipzig.

[22923] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zu baldigem Eintritt einen jungen tüchtigen Gehilfen, der bereits im Verlage thätig war. Stenographieren erwünscht. Angebote unter „Verlag“ nimmt Herr **Carl Knobloch** in Leipzig entgegen.

[22982] Rheinland. — Zum 1. Juli wird ein kath. Gehilfe gesucht, der neben guten Sortimentskenntnissen Erfahrung in der Schreibwarenbranche hat, eine schöne Handschrift besitzt und flotter Verkäufer ist. Anfangsgehalt 110 M pro Monat. Angebote mit Zeugnisabschrift und Photographie unter W. 22982 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[22569] Für Anfang oder Mitte Juli wird von einer Buchhandlung Rheinlands ein jüngerer Gehilfe evang. Konfession gesucht. Kenntnis der buchhändlerischen Arbeiten, Fleiß und Zuverlässigkeit, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und gute Handschrift erforderlich. Gehalt für das erste Jahr 1000 M. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter K. M. 22569 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[22261] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, wird ein in diesen Geschäftszweigen erfahrener Gehilfe gesucht. Bewerbungen mit abschr. Zeugnissen unter O. 22261 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[22668] Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Antiquariatsgehilfen, der mit allen Arbeiten im wissenschaftl. Antiquariat vertraut ist und auch gute Sortimentskenntnisse besitzt. Stellung angenehm und dauernd. Gef. Angeboten erbitte Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen.

Strasburg i/E., den 27. Mai 1892.

**Lindners Buch- u. Antiquariat**  
(Fritz Schlegler.)

[22489] Lehrling gesucht. — Ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen kann jetzt oder später bei mir als Lehrling eintreten.

Karlsruhe.

**Th. Ulrici.**

[23080] Ein Lehrling oder Volontär im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnis kann sofort oder später eintreten bei **W. de Haen'sche Buchhandlung** (J. Baedeker) in Düsseldorf.

[23081] Zum 1. Juli event. früher od. später suche ich einen akkurat und schnell arbeitenden Gehilfen, der in Leipziger Kommissionsgeschäften thätig gewesen sein muß. Bewerbungen nur schriftlich.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

[23091] Für ein lebhaftes Sortiment einer Residenz- und Fremdenstadt wird für 1. Oktbr. ein im Verkehr gewandter, mit guten, vor allem deutschen Sortimentskenntnissen ausgestatteter und der englischen und französischen Umgangssprache mächtiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Angabe des bisherigen Gehaltes wolle man unter Z. N. 648 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig richten.

[22953] Zum 15. Juli suchen wir einen Sortiments-Gehilfen, der zuverlässig arbeitet und gute Litteraturkenntnisse besitzt.

München, 31. Mai 1892.

**Litterar.-artist. Anstalt Theodor Nidel.**

[23022] Für 1. Oktober d. J. suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Nur bestens empfohlene Herren, welche an den Verkehr mit einem feinen Publikum gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht.

Dresden.

**G. A. Kaufmann's Sortiment.**

[23019] Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir für unser Sortiment einen erfahrenen Gehilfen mit guter Handschrift. Nur sehr gut empfohlene junge Leute wollen sich melden.

Karlsruhe.

**A. Bleiefeld's Hofbuchhandlung**  
Liebermann & Cie.

[22981] Ein tüchtiger Gehilfe, selbständiger Arbeiter, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, findet zum 1. Juli in Bayern Stellung. Angebote unt. O. Z. mit Gehaltsansprüchen u. Phot. durch Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

[18458] Einem Volontär wird in einer Berliner Verlagsbuchhandlung reiche u. seltene Gelegenheit zur vielseitigen Ausbildung, bei Herstellung u. Vertrieb großer illustrierter Unternehmungen modernster u. gediegenster Art, geboten. Anerbieten unter W. D. W. 18458 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[23072] Zum 1. Juli findet ein erfahrener älterer Gehilfe dauernde u. angenehme Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt. Derselbe muß selbständig arbeiten können, gute Sortimentskenntnisse besitzen und in jeder Beziehung an gewandtes, exaktes Arbeiten gewöhnt sein. Anfangsgehalt 120 M und Lantième. Photographie erwünscht. Angebot erb. unter J. K. 23072 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[23028] Wir suchen für sofort e. jungen Gehilfen mit guter Handschrift. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte wir direkt per Post.

Berlin SW.

**H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.**

**Gesuchte Stellen.**

[22475] Ich suche für einen Herrn, der augenblicklich einen Geschäftsführerposten bekleidet u. den ich bestens empfehlen kann, eine dauernde, leitende Stellung in einem größeren Sortiment.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bemerke noch, daß der Grund des Wechsels lediglich in dem Tode des Prinzipals zu suchen ist. Gef. Anerbietungen unter V. # 22475 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[22941] Junger Antiquar, der die Lehrzeit beendete, Gymnasial-Primaner, sucht zum 15. Juli Stellung in größ. Antiquariat. Gef. Angebote erbeten an Herrn **Max Garrwitz** in Berlin, welcher gütigst weitere Auskunft erteilt.

[22500] Ich leite den Buchhandel bei der hiesigen Firma **Eben** und suche der hiesigen sehr teuren Verhältnisse halber anderwärts Stellung. Meine Prinzipale sind gerne zu jeder Auskunft bereit und mögen die betreffenden Firmen sich direkt an dieselben wenden. Der deutschen und französischen Sprache bin ich vollkommen mächtig, kenne den französischen wie den deutschen Buchhandel und bin litterarisch gebildet.

Angeboten sieht entgegen

**N. Breisdorff** in Metz.

[22788] Für meinen jungen Mann, den ich in jeder Beziehung nur bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli eine Lebensstellung im Verlage.

Suchender, 24 Jahre alt, war bereits schon einmal im Verlage und ist mit den Erstlingsarbeiten vertraut.

Derselbe wird sich vermöge seiner Auffassungsgabe, wie auch seines Fleisses sehr bald für die besseren Arbeiten geeignet erweisen.

Zu jeder ferneren Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg.

**Paul Jenichen, Sort.**

(Karl E. Thormeyer.)

[23031] Für einen jungen Gehilfen, 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahr im Buchhandel, die zwei letzten bei mir thätig, suche ich zum 1. Juli Stellung im Sortiment oder Verlag.

Ich kann denselben den Herren Kollegen bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Erfurt.

**Fr. Bartholomäus.**

**Besetzte Stellen.**

[23020] Die Gehilfenstelle bei mir ist soeben besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht.

Berlin.

**W. Weber.**

[23103] Den Herren, welche sich um die bei mir offene Gehilfenstelle bewarben, zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

München, 31. Mai 1892.

**G. Pohl.**

**Bermischte Anzeigen.****Clichés gesucht!**

[22618]

- 1) **Niederwalddenkmal.** 8°.
- 2) **Chromsäureelement.**
- 3) **Kautschuck- u. Guttaperchabaum.**
- 4) **Gasanstalt.**

☛ **Cliché-Kataloge** sind mir à cond. stets willkommen und bitte unverlangt zu senden.

Wittenberg.

**R. Herrosé's Verlag.**

[529] **Clichés aller Gattungen**

aus eigenem und fremdem Verlage des In- und Auslandes liefere ich zu billigen Preisen. Viele tausende von Probeabdrücken aller Gattungen stehen zur Verfügung, desgleichen eine nach Millionen zählende Registratur, um jedes gewünschte Bild sofort nachschlagen zu können. Nirgends vorhandene Sujets werden auf Wunsch gezeichnet.

Berlin W 57.

**Paul Hennig.**

Internationales Clichégeschäft.

[22987] **Ed. Volgt** in Wiesbaden sieht Angeboten von neuen französischen Romanen zum herabgesetzten Preise entgegen.

**28 000 Auflage.**

Direkte Versendung.

[18991]

**Mittheilungen**

des

**Deutsch- u. Oesterr. Alpenvereins.**

Alle 14 Tage eine Nummer.

Der Jahrgang enthält 24 Nummern.

**28 000 Abonnenten.**

Inseratentheil 4 spaltig, 40 mm breit,

Nonpar. 50 & 25% Rabatt.

Bei grösseren Aufträgen nach Vereinbarung



Die Wirkung von Inseraten in dieser Zeitschrift, die bandweise gesammelt wird, ist nach eigenen Erfahrungen *auffallend günstig*, infolge der Verbreitung derselben in allen Schichten der Bevölkerung Deutschlands, Oesterreichs und des Auslandes. — *Nicht nur für Reisebücher, sondern für jede Art von Litteratur*; da alle Stände unter den 28 000 Mitgliedern vertreten sind.

Handlungen in industriellen Städten, die sich mit *Inseraten-Vermittlung* befassen wollen, finden lohnenden Verdienst.

Probenummern, Prospekte gratis.

Berlin.

Die Geschäftsstelle der Mittheil. d. D.-O. Alpenvereins

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck.

[7629]



[23004] **Als Illustrator**

möchte ein jüngerer Düsseldorfer Maler, der bereits auf jedem Gebiete des figürlichen Genres mit Erfolg thätig gewesen, mit Verlagsbuchhandlungen in Verbindung treten. Ich bin sicher, dass der Verkehr mit diesem Herrn, der mir als Künstler von hervorragender Leistungsfähigkeit genau bekannt ist, sowohl in geschäftlicher wie in persönlicher Beziehung, vollauf befriedigen wird.

Gef. Zuschriften unter der Aufschrift „Illustrator“ od. Anfragen wegen d. Adresse vermittele oder beantworte ich gern.

Leipzig.

Peter Hobbing.

[20792]

**Reisende,**

welche Sortimenter besuchen, werden von einer Verlagsbuchhandlung zur Empfehlung eines sehr großen neuen Unternehmens, dessen Vertrieb im September beginnen soll, gesucht. Anerbieten unter F. F. 20792 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt [10955] **Dr. E. Albert & Co.**

**Heliogravüre.**

Zur Wiedergabe mittelst Heliogravüre ist jede Art von Original, sei es Oelbild, Aquarell, Pastell, Zeichnung, Stich, Photographie oder Naturaufnahme, geeignet. Die Heliogravüre übertrifft durch Vornehmheit wie Anbergänglichkeit ihrer äußeren Erscheinung jede andere photographische Reproduktionsart und hat selbst vor Kupferstich und Radierung die absolut treue Wiedergabe der Originalhandschrift des Künstlers voraus.

Der große Beifall, den die Heliogravüre sowohl beim Publikum wie bei Künstlern und Kunstkennern findet, beruht nicht nur auf einer Mode des Tages, sondern auf der unbestreitbaren künstlerischen Schönheit und dem inneren Werte dieser Reproduktionsart und macht sie geeignet zur **Herstellung von Prachtwerken, Porträts,**

**Jugendschriften, Prämienblättern,**

**Illustrationen zu belletristischen Werken etc.;**

die vollkommene Schärfe und Genauigkeit der Wiedergabe, sowie die große Auflagefähigkeit, empfiehlt diese Bervielfältigungsart insbesondere zur Herstellung von Beilagen zu religiösen, wissenschaftlichen und industriellen Werken.

Von den vielen Urteilen über unsere Leistungen auf dem Gebiete der Heliogravüre heben wir nur dasjenige Fr. Becht's in der Beilage zur „Allg. Ztg.“ über die in unserer Kunst-Anstalt hergestellten Heliogravüren nach F. v. Lenbach hervor, welcher schrieb:

„Es ist geradezu ein Triumph der Wiedergabe zu nennen und überbietet nach dieser Seite hin alles früher Geleistete. War es bisher ein besonders häufiger Fehler der Photographie, zu schwarz und schwer zu werden, so ist dies hier hinlänglich überwunden, ja das Hellbunte hat in diesen Bildern ein Stumato, einen Duft und eine Klarheit bei aller Tiefe, die oft ganz zauberhaft wirken. Dr. E. Albert hat hier alle seine Kollegen diesseits wie jenseits des Rheines übertroffen, da seine Heliogravüren sich dem Ton der Originale mit wunderbarem Geschick anschließen und im Licht jede feinste Nuance, ja jeden Pinselstrich verfolgen lassen, wie dem Hellbunte seinen vollen Zauber geben.“

Wir berechnen die Heliogravüreplatte incl. Rand mit 15 & per 10cm und stellt sich der Preis für die herzustellende Platte auf mindestens 20 &. Bei Bestellung von mindestens ein Duzend Platten oder Uebertragung von ganzen Werken tritt eine Preisermäßigung ein. Preise der Kupferdrucke je nach Sujet und Höhe der Auflage ca. 2—5 & per 100 10cm.

Die Kosten einer eventuell durch den Kupferstecher an den Heliogravüreplatten vorzunehmenden Retouche sind gering, da bei Herstellung der jeder Heliogravüre zu Grunde liegenden photographischen Aufnahme das von uns zuerst in Deutschland praktisch ergründete isochromatische Verfahren angewendet wird, welches in vollkommener Weise die einzelnen Farbwerke und somit die Stimmung des Originals wiedergibt. Besagte photographische Aufnahmen werden nicht berechnet.

Im Bedarfsfall stehen wir mit **Preiskalkulationen** gern zu Diensten.

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt **Dr. E. Albert & Co.**

**Zur Beachtung.**

[22612]

In einer Univ.-Stadt wird eine Buchhandlung zur Uebernahme einer kleiner Univ.-Schrift in Druck und Verlag gesucht; eventuell wird das Manuscript auch preiswert verkauft. Angeb. u. B. 22612 bef. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[6528]

**OSCAR SPERLING IN LEIPZIG**  
Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.  
Empfehltsalme xylographische und zinkographische Anstalt  
**Galvanoplastik** und **Stereotypie**  
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.  
**Galvanotypen für Frachtbriefe,**  
**Packetadressen** und **Declarationen**  
**Postkarten, Untergrundplatten,**  
**Schreibheft-Liniaturen**  
Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.  
Neuheit! Ohne jede **Celluloid-Clichés!!**  
Concurrenz in Deutschland!  
Unübertroffen an Schärfe, Druckfähigkeit u. Haltbarkeit, Sofortlieferb.  
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-Insigilien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

[23034] Ein vorzüglich geschnittener Holzstod (Genrebild, Format 11:17 cm):

**Weinernte im Elsass (Winzerfest)**

ist wegen Aufgabe des Projekts billig zu verkaufen.

Leipzig, 1. Juni 1892.

Ferdinand Dirt & Sohn.

[23079] **G.-M.-Remittenden**

können wir nur bis 15. Juni 1892 annehmen. Alle nach diesem Tage in Leipzig einlaufenden Pakete werden von unserm Kommissionär ausnahmslos zurückgewiesen.

Hannover, 31. Mai 1892.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

[20793]

**Reisende,**

welche Kolportagefirmen besuchen, werden gegen Figum und Provision für ein sehr großes Unternehmen gesucht. Anerbieten unter L. L. 20793 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**DRUCKSACHEN**  
In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen  
**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.**  
Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.  
•Cirkulare, wozu Manuscript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt  
[3783] **Muster und Berechnungen kostenfrei**

[3780] Die photo-chemigraphische Kunstanstalt von

*Edu. Gaillard*

in Berlin SW., Lindenstr. 69

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme **grösserer Arbeiten** auf dem Gebiete der Phototypie, Autotypie und Lithographie (letztere auf Schichtplatten) bei **besten Ausführung** und zu **billigsten Preisen**. Kostenanschläge franko.

### An die Herren Verleger.

[22955]

Auch in diesem Jahre sind von einzelnen Firmen Versuche gemacht worden, Novitäten des Jahres, die von ihnen einkauft bis zu einem bestimmten Datum zurückverlangt wurden, von uns aber erst später remittiert werden konnten, zurückzuweisen.

Bezugnehmend hierauf erklären wir hiermit wiederholt, daß wir nach wie vor bemüht sein werden, die Wünsche der Herren Verleger nach dieser Seite hin zu erfüllen, soweit es die Natur unseres Geschäfts und die Rücksicht auf das mit uns verkehrende Publikum zuläßt. Die an das Zurückverlangen geknüpften unberechtigten Drohungen werden wir aber jederzeit mit Protest zurückweisen.

Augsburg, den 30. Mai 1892.

**B. Schmid'sche Buchhandlung**  
(A. Herzer).

### Anastatischer Druck.

[22935]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vorgriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 *A* für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

**A. Dannenberg.**

[22883]

### D.-M.-Remittenden

kann ich nur bis zum 15. Juni annehmen; später einlaufende ist mein Herr Kommissionär beauftragt zurückzuweisen.

Strelitz i/M.

**W. Pittenlofer's Verlag.**

[23065] Auf die verschiedenen in letzter Zeit an mich gerichteten Anfragen teile ich den betreffenden Herren Kollegen, auch dem anfragenden Verein, der sich scherzweise „Verein trauriger Buchhändler“ nennt, mit, daß ich mit Vergnügen bereit bin, Auskunft über Harztouren und dergleichen zu erteilen.

**Emil Lueders**

Erster Gehilfe i. U. R. Stolle's Hofbuch.  
in Bad Harzburg.

[20817]

**JOS. ALBERT MÜNCHEN**  
HOF-KUNSTANSTALT  
Kaulbachstrasse 51a  
Gegründet 1850

---

Künstlerische Herstellung  
von  
**BUCHILLUSTRATIONEN**  
und  
**KUNSTBLÄTTERN**  
nach  
Vorlagen jeder Art.

Probepbilder fertige ich evtl. unberechnet an.

**Jos. Albert München.**

[18826]

### Inseraten-Reisende

für vorzüglich eingeführte technische Fachzeitschriften bei hoher Provision gesucht.

Herrn, die bereits in gleicher Weise mit Erfolg thätig waren, wollen sich unter # 18826 an die Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

### Sampson Low, Marston & Co.

[1896]

Limited

in London, etabliert 1790

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

### Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,

Berlin: Herr W. H. Kühl,

Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

[3779] Wir erlauben uns den Herren Verlegern unsere

### Anstalt für Zinkographie und Autotypie

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Aufträge auf Cliches nach beiden Verfahren erledigen wir prompt und sichern tadellose Ausführung zu. Muster stehen jederzeit zu Diensten.

**Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.**  
in München.

[23025] Um gef. Angebote in Cliches von Landschaften und neueren Städtebildern im Format 14/18 cm., sowie Humoristika, Format 8/9 cm. ersucht

Neusalza i. Sa

**Hermann Defer.**

### Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3297. — Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig. S. 3298. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen. S. 3299. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3299. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 3299. — Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des Deutschen Reichs mit Gegenständen der Litteratur und Kunst. Nach den Zusammenstellungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes mitgeteilt von Otto Mühlbrecht. S. 3300. — Bermischte. S. 3301. — Personalnachrichten. S. 3303. — Sprechsaal. S. 3303. — Anzeigebrett. S. 3304—3324.

van Aken 3320.	Buchh., Dtsche., in M. 3318.	Groß in Cobl. 3310.	Kochler, R. J., in Le. 3310.	Röhring in Lbb. 3314.	Siegmund, D., in Le. 3323.
Ackermann, Th., in M. 3321.	Buchner in Bamh. 3321.	Gsellus 3319.	Kochler Sort. in Le. 3320.	Rord in A. J. 3318.	Sperling in Le. 3323.
Albert & Co. in M. 3323.	Büchler in Hamb. 3319.	Lahn in Ploen 3321.	Kohlshmidt 3318.	Dehmann 3319.	Speyer & P. 3319.
Albert, Jos., in M. 3324.	Bureau, Bibliogr., 3311. 3320.	de Haen 3322.	Röppen in Dortmund. 3321.	Orgs 3318.	Stoll & H. 3319.
Allgem. Verein f. Dtsche. Litteratur 3316.	Burkhardt in Genf 3318.	Hanfsaengl in M. 3324.	Röbner in Erf. 3317.	Defer in Neul. 3324.	Strauß in Off. 3308.
Anonyme 3304. 3305. 3322. 3323.	Enobloch 3322.	Hartwig 3320.	Rößling'sche Buchh. in Le. 3319.	Barcy 3306. 3309.	Streller 3318.
Anstalt, Alter.-art., in M. 3320. 3322.	Cohen in Hann. 3303. 3318. 3321.	Hedeler 3319.	Krabbe 3321.	Vauli's Nachf. 3312. 3313.	Stumm in Rheinf. 3320.
Antiqu., Chemn., 3318. 3321.	Dannenberg in Brln. 3324.	Heiden & St. 3311.	Krömers & J. 3321.	Pfeiffer in Le. 3320.	Thienemann in Go. 3319.
Antiqu., Schweiz., 3319.	v. Decker's Verl. 3323.	Heinrich & R. 3320.	Krause in Halle 3320.	Reiche in Glauch. 3307.	Thomas in Le. 3322.
Arnold in Dr. 3318.	Diemer in Mainz 3321.	Heltwing 3323.	Langguth 3310.	Rejon 3308.	Traut 3319.
Asher & Co. 3310.	Dipolder 3320.	Hennig in Brln. 3322.	Langguth'sche Buchh. in Brln. 3321.	Reich in M. 3322.	Treves in Bologna 3319.
Ajfer 3319.	Dörffel in Le. 3318.	Herbig in Brln. 3307.	Levi in Stu. 3318.	Prochaska 3318.	Ulrici in Ha. 3322.
Bahr, Ver.-Ztg. in Brln. 3314.	Du Mont-Schauberg 3318.	Herrsch in Wi. 3322.	Lindauer in M. 3318.	Quirow 3321.	Union 3315.
Bar & Co. 3320.	v. Ebner 3318.	Herz in Limb. 3321.	Lindner in Straßb. 3322.	Ramm & S. 3323.	Valera 3318.
Barrede 3318.	Edardt in Kiel 3314.	Hef in Elm. 3320.	Lindstedt 3320.	Reisner in Pieg. 3318.	Verl.-Anst. f. Kunst u. Wissensch. in M. 3317.
Barzdorf 3307.	Fernau 3319.	Hef in M. 3319. 3321.	Liszt & Fr. 3309.	Reuther in Brln. 3319. 3322.	Wagner in Freib. 3320.
Bartholomäus in Erf. 33 2.	Fischer, S., in Brln. 3308. 3310.	Heyne in v. 3301.	Low & Co. 3305. 3324.	Rider in St. P. 3318.	Waldbauer 3320.
Bauch 3321.	Fischwald, A., in Brln. 3310. 3321.	Hiersemann 3320.	Lövy's S. 3318.	Rietzmüller 3319.	Wassermann in Rev. 3321.
Bauer in B. 3321.	Fod 3318.	Hirschwald, A., in Brln. 3310. 3321.	Ludhard 3315.	Roegner 3320.	Weber, W., in Brln. 3322.
Behre in Ha. 3320.	Franke in Habelsch. 3309.	Firt & S. in Le. 3323.	Lueders i. H. Stolle 3324.	Roemke & Cie. 3318.	Weigel, T. D., Nachf. in Le. 3308.
Bergstraefer 3319.	Franz in M. 3319.	Fittenlofer 3324.	Lüstenöder 3317.	Rosenbaum & G. 3318.	Winter'sche Verh. in Le. 3321.
Beyer in Dr. 3319.	Freyhoff 3310.	Hobbing 3323.	Lug in Stu. 3310.	Scherzer in M. 3319.	Witt in Le. 3322.
Bielefeld's Hofb. in Ha. 3321. 3322.	Frid in Wien 3319. 3320.	Homan in Da. 3318.	Mag in Rbngsb. 3304.	Schlapp 3320.	Zacher in Brln 3321.
Blum & Co. 3318.	Friedrich in Brln. 3321.	Hoeniger in St. P. 3318.	Mecklenburg, G. H., in Brln. 3321.	Schleifische Verlags-Anstalt 3316.	v. Zahn & J. 3319. 3320.
Bonde in M. 3305.	Furcheim 3308.	Jenichen in Ha. 3322.	Mohe Sort. in Pölb. 3320.	Schmid in Auab. 3324.	Zehle 3304.
Bonz & Comp. 3304.	Gallard 3323.	Institut, Biblio., 3306.	Montanus 3318.	Schmelzer in Bernb. 3321.	Zidel in N.-P. 3318.
Braunmüller & S. 3318.	Garm 3318 (H).	Institut, Brln. Lith., 3305.	Mordel 3321.	Schneider, H., in Le. 3321.	Zuchschwerdt 3322.
Bredow in Le. 3315.	Geering 3320.	Jürgensen & B. 3320.	Müller in Auerb. 3319.	Schorf 3311.	
Breißdorff 3322.	Georg in Hof. 3317.	Karafiak 3321.	Müller in Holz. 3321.	Schreiber 3309.	
Breitenstein 3317.	Stegler's Sort. 3318.	Kaufmann in Dr. 3322.	Nagel in Ste. 3310.	Schulze, A., in Brln. 3320.	
	Stogau Sohn 3321.	Keller in H. a. M. 3309.	Niese in Saalf. 3319.	Schulze & B. 3321.	
	Stoat, J. St., 3319.	Klemm's Sort. in Le. 3321.		Schweiger in Brln. 3318.	
	Gottschid-Witt 3319.	Knapp 3310.		Seiling in M. 3321.	
	Wäse in Ha. 3320.	Koebner in Brln. 3319.		Seligberg in Bayr. 3321.	
		Koch in Le. 3308.		Stebe-t in Brln. 3320.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Giers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. — Gedruckt in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.